KOSTENLOS ZUM MITNEHMEN!

Städtische Zeitschrift 60plus
Mitteilungsblatt der HILFE FÜREINANDER
Seniorenhilfe Seligenstadt e.V.

FÜR UNS

Füreinander in unserer Stadt



Ausgabe Nr. 83 / November - Dezember 2026 - Januar 2027
UNTER DER HERAUSGEBERSCHAFT DER EINHARDSTADT SELIGENSTADT

Seligenstadt
Geschichte(n) hautnah erleben



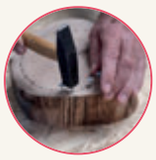
Deine Tagespflege in Seligenstadt

Tagespflege St. Agnes

SPEZIALISIERTE BEGLEITUNG BEI DEMENZ

Bei Demenz zählt, dass jeder Tag gleich anfängt.

Wer nicht mehr weiß, welcher Wochentag ist, orientiert sich daran, dass nach dem Frühstück immer das Gedächtnistraining kommt. Struktur ist das Wichtigste, was wir geben können.



Eigene Werkbank

Wer sein Leben lang mit den Händen gearbeitet hat, hämmert und schleift weiter.



Täglich frisch gekocht

Am gedeckten Tisch essen auch die wieder mit, die allein kaum noch essen.



Jeden Tag neue Spiele

Vom Team ausgedacht, passend zu denen, die an diesem Tag da sind.



Entlastung für Angehörige

Austauschabende und Stunden, in denen Sie durchatmen können.

Tag der offenen Tür

Alle zwei Monate samstags — ohne Anmeldung, ohne Verpflichtung.

28. November 2026
30. Januar 2027
jeweils 11 bis 15 Uhr

Pflegedienst St. Agnes

Wenn es zu Hause mehr wird — aus einer Hand, mit denselben Ansprechpartnern.

- Medizinische Behandlungspflege nach SGB V
- Grundpflege: Waschen, Anziehen, Essen, Bewegen
- Wundversorgung, Medikamente, Kompression
- Betreuung und Entlastung nach § 45b
- Verhinderungspflege nach § 39
- Pflegeberatung nach § 37.3

Tagespflege St. Agnes
Dr.-Hermann-Neubauer-Ring 4 · 63500 Seligenstadt
0176 636 41400
Montag bis Freitag, 8.30–16.30 Uhr

Pflegedienst St. Agnes
Im Mittelfeld 1 · 63500 Seligenstadt
06182 7701728

FÜR UNS

Zeitschrift für Generationen 60plus

Ausgabe 83

November, Dezember 2026, Januar 2027

Inhaltsverzeichnis

Seite

Vorwort 4
Bürgermeister Dr. Daniell Bastian

Aktuelles/ Vorschau 5-10
„Braunkohlengrube Amalia Seligenstadt“
Seligenstadt lässt vor
Aktiv gegen Demenz
Neuer Versichertenberater
Seniorenfastnacht-Kartenvorverkauf
Digital-Café im November

Rückblicke 10
Schwesterngrab saniert und umplatziert

Impressum 10

Geistliche Wort 11

Unterhaltung 12-13
Seniorenkino
Mundartgedicht

Apotheken-Notdienste 14-15
November und Dezember 2026

Mitteilungen der HILFE FÜREINANDER Seniorenhilfe Seligenstadt e.V. 17-24

Sudoku 25

Informations-Seiten 26-30
Interessenvertretung, Beratung, Information
Wohnen, Pflegedienste, Essen auf Rädern, Hausnotruf
Aktiv sein, aktiv beiben

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe 26.02.2027. Gastartikel oder Themenvorschläge sind herzlich willkommen! Per Post: Stadt Seligenstadt, Ilka Haucke, Marktplatz 1, 63500 Seligenstadt, Per Fax: 06182/ 879150, Per E-Mail: zentraledienste@seligenstadt.de

Grußwort

Sehr geehrte Damen und Herren,



schön, dass Sie sich für unsere aktuelle „FÜR UNS“ Zeit genommen haben. Ich bin mir sicher, dass ist eine gut investierte. Auf den folgenden Seiten widmen wir uns verschiedenen Themen aus dem Stadtgebiet, die Sie vermutlich interessieren.

Zunächst noch ein Wort zum Titelbild. Seit einiger Zeit lichten wir dort Menschen aus dem Stadtleben an ihrem selbsterklärten Lieblingsplatz ab. Diesmal ist es Anke Daubner, die nach 35 Jahren als Straf- und Jugendrichterin am Amtsgericht Seligenstadt in den Ruhestand gegangen ist. Wir wünschen ihr eine gute Zeit!

In der Ausgabe lesen sie von unserer zusammen mit der Basilika-Pfarrei durchgeführten Sanierung und Umplatzierung des Schwesterngrabes auf unserem Friedhof. Sicherlich können sich noch einige von Ihnen an aktive Ordensfrauen im Schwesternhaus erinnern.

Um Erinnerung geht es auch bei einem weiteren Thema. Der 76-jährige Georg Giwitz hat ein Buch über den früheren Tagebau in Seligenstadt geschrieben. „Braunkohlegrube Amalia Seligenstadt“ heißt das Werk über ein Stück Seligenstädter Industriegeschichte und ist für 39 Euro zu erwerben.

Weitere Themen sind unter anderem der neue, zusätzliche ehrenamtliche Versichertenberater im Nachbarschaftshaus, unsere Solidaritätskampagne mit Rettungskräften „Seligenstadt lässt vor“ und ein neues Kursangebot zum Thema Demenz.

Ich wünsche Ihnen ganz viel Freude beim Lesen, beim sich Informieren und beim Lösen des Sudoku-Rätsels. Regelmäßig erhalten wir viele Einsendungen aus verschiedenen Städten und Gemeinden und freuen uns sehr darüber.

Herzlich,

Ihr

Dr. Daniell Bastian, Bürgermeister
der Einhardstadt Seligenstadt

Die Ausgaben der FÜR UNS können auch auf unserer städtischen Homepage (www.seligenstadt.de) und auf dem SeligenStadtPortal (www.unser-seligenstadt.de) auch online lesen.

„Braunkohlengrube Amalia Seligenstadt“ – ein erstaunliches Werk über ein Stück Seligenstädter Geschichte/ ab sofort im Handel



Buch Braunkohlegrube Amalia Seligenstadt

Den wenigsten dürfte auf Anhieb präsent sein, dass am linken Mainufer nördlich von Seligenstadt bis zum Jahr 1932 Tagebau betrieben worden ist. Zwar erinnert die Einhardstadt am Amaliasee-Kreisel an der Steinheimer Straße mit einer Bergmannslore an die frühere Grube Amalia, aber es bleibt doch an der Oberfläche gekratzt. Gregor Giwitz hat sich die Mühe gemacht und ist sinnbildlich in die Tiefe gegangen. Der 76-jährige Seligenstädter hat unzählige Stunden mit Recherche verbracht und am Ende mit dem 366-seitigen Buch „Braunkohlegrube Amalia Seligenstadt“ dafür gesorgt, dass dieses Stück Seligenstädter Industriegeschichte nicht in Vergessenheit geraten kann.

Das kompakte Buch hat eine Auflage von 300 Stück (Gemmion Druckerei in Reichelsheim), für die Konzeption und Gestaltung zeichnet ME-Redaktion aus Groß-Zimmern verantwortlich. Das Buch ist ab sofort in der Tourist-Info und im Kaufhaus Mittl (Aschaffenburger Straße), im Der Buchladen (Bahnhofstraße) und bei Kunst & Kitsch, Kostbarkeiten & Kinkerlitzchen (Aschaffenburger Straße) sowie bei Georg Giwitz persönlich für 39 Euro erhältlich.

„Ich bin Georg Giwitz sehr dankbar, dass er sich dem Thema Tagebau in Seligenstadt gewidmet hat, sich die Zeit genommen und dabei den unbedingt notwendigen Enthusiasmus nicht verloren hat. Zurück liegen für ihn jahrelange akribische Recherche an verschiedenen Orten und unzählige Stunden des Zusammenfügens und des Schreibens. Den Mut und die Ausdauer zu haben, überhaupt an so ein Buchprojekt zu gehen, das erfordert eine ganz besondere Persönlichkeit“, zeigt sich Bürgermeister Dr. Daniell Bastian begeistert.

„Mir war es als geschichtsinteressierter Mensch und begeisterter Seligenstädter eine Herzensangelegenheit über die Grube Amalia zu berichten und zu informieren. Auch wenn ich diesen Teil der Industriegeschichte nicht persönlich miterlebt habe, so war das Gelände der Grube Amalia in meiner Kindheit mein Spielplatz. Ich habe für das Buch viele Kilometer von Stadtarchiv zu Stadtarchiv zurückgelegt, das ist mein Lebenswerk“, resümiert Gregor Giwitz.



Georg Giwitz überreicht ein Exemplar an den Bürgermeister

Seligenstadt lässt vor: Aktion „Rettungsgasse an der Kasse“ unterstützt - Einsatzkräfte im Dienst



Rettungsgasse an der Kasse in der Metzgerei Fecher

Die Stadtverwaltung Seligenstadt hat gemeinsam mit dem Gewerbeverein und der Seligenstadt Marketing und Tourismus GmbH die Kampagne „Rettungsgasse an der Kasse“ gestartet. Die Initiative wirbt dafür, Einsatzkräften im Dienst an den Ladenkassen den Vortritt zu lassen. Zahlreiche lokale Bäckereien, Metzgereien und Gastronomiebetriebe beteiligen sich bereits; Aufsteller an den Verkaufstheken der teilnehmenden Geschäfte weisen ab sofort gut sichtbar auf die Aktion hin. Die Botschaft ist eindeutig: „Rettungsgasse an der Kasse – bitte machen Sie mit und gewähren Einsatzkräften im Dienst an der Kasse Vorrang.“

Ob Rettungsdienst, Feuerwehr oder Polizei: Im Einsatz zählt jede Sekunde. Doch auch abseits der direkten Notfälle ist die Zeit der Einsatzkräfte während des Dienstes oft knapp bemessen – beispielsweise in den kurzen Pausen, um sich mit Verpflegung zu versorgen. Wer ihnen an der Kasse den Vortritt lässt, zeigt mit einer kleinen Geste große Wertschätzung und unterstützt so indirekt deren wichtige Arbeit für die Allgemeinheit.

„Mit der Kampagne möchten wir die Menschen dazu ermuntern, unseren Einsatzkräften auch im Alltag mit Aufmerksamkeit zu begegnen“, erklärt Bürgermeister Dr. Daniell Bastian. „Ein einfaches Vorlassen an der Kasse macht im oft stressigen Dienst einen echten Unterschied. Auch Erster Stadtrat Oliver Steidl betont die Bedeutung der Initiative: „Unsere Retter müssen jederzeit abrufbereit sein. Wenn ein Alarm eingeht, zählt für sie jede Minute. Die Rücksichtnahme der Kundschaft schenkt ihnen im Alltag wertvolle Zeit und zeigt gleichzeitig die große Wertschätzung der Bürgerinnen und Bürger für diesen unverzichtbaren Dienst an der Gemeinschaft.“

„Wir danken allen teilnehmenden Betrieben, die die Aufsteller gut sichtbar an ihren Theken platzieren und diese Aktion unterstützen“, betonen abschließend Silke Göbel, Assistenz der Geschäftsführung der Seligenstadt Marketing & Tourismus GmbH und Wolfgang Reuter, Vorstandssprecher und Vorsitz des Gewerbevereins.



Aktiv gegen Demenz!

In Deutschland leben derzeit 1,8 Millionen Menschen mit einer Demenzerkrankung und jedes Jahr nimmt diese Zahl um 40.000 zu. Mit steigendem Lebensalter erhöht sich das Risiko, an Demenz zu erkranken, überproportional. Bei den 60-Jährigen leidet einer von hundert, bei den 80-Jährigen jeder 8., bei den 90-Jährigen jeder 3. an Demenz, und es gibt noch kein Medikament, dass diese Hirnkrankheit zu heilen vermag. Jedoch ist es belegt, dass man einer Erkrankung vorbeugen, oder den Verlauf der Krankheit positiv beeinflussen kann: durch die Anpassung des Lebensstils! Leben Sie gesund!!!:

Ernähren Sie sich im Mittelmeerstil (viel Obst, Gemüse, Fisch und weißes Fleisch), verzichten Sie auf Alkohol und Zigaretten, seien Sie körperlich und geistig aktiv, pflegen Sie soziale Kontakte, seien Sie ein positiver Mensch.

Unser Kurs moment! kombiniert viele dieser Punkte und ist als Betreuungsgruppe bei der Pflegekasse anerkannt. Mit Bewegung, Krafttraining, Musik und Tanz, spielerischen Denkspielen und gemeinsamer Freude bieten wir ein ganzheitliches Training zum Erhalt und Verbesserung Ihrer geistigen und körperlichen Fähigkeiten. Nutzen Sie diese Chance, gemeinsam mit Ihrem Partner, Angehörigen oder Betreuer Teil unserer neuen Gruppe zu werden. Wir planen fortlaufendes Training in 4-Wochen Kursen.



Wir sind das Übungsleiterteam:
Antje Wurzel, Trainerin B-Lizenz Präventionssport und moment! Qualifikation
Beate Winnige, Betreuerin moment!-Qualifikation
Henrike Graef, Gedächtnistrainerin, Musikgeralogin und Singleiterin

Mit Gerhard Holzgreve weiteren ehrenamtlichen Versichertenberater/ Regelmäßige Sprechzeiten im Nachbarschaftshaus



Gerhard Holzgreve hat für Seligenstadt die Tätigkeit des Versichertenberaters aufgenommen und bietet regelmäßige Sprechzeiten im Nachbarschaftshaus an. Der ehrenamtlich tätige Versichertenälteste der DRV Hessen übernimmt damit die Nachfolge des im März verstorbenen Rolf Jäger, der seit 2019 für die Deutsche Rentenversicherung in Seligenstadt tätig gewesen ist.

„Wir sind Herrn Jäger sehr dankbar, dass er so viele Jahre verlässlich errneine wichtige Vor-Ort-Anlaufstelle für Menschen auf dem Weg in den Ruhestand gewesen ist. Der Beratungsbedarf in Bezug auf die Rente ist hoch und daher ist es sehr wichtig, dass mit Gerhard Holzgreve unser Winfried Ruppel, der in dieser Funktion seit Januar 2025 Rolf Jäger unterstützt hatte, nun seinerseits Hilfe bekommt und die große Sprechstundennachfrage wieder zu zweit schultern kann“, so Bürgermeister Dr. Daniell Bastian.

Gerhard Holzgreve hat sich bei der Deutschen Rentenversicherung Hessen (DRV) zum Versicherungsältesten ausbilden lassen. Der gebürtige Seligenstädter war im aktiven Berufsleben durch seine langjährige Erfahrung als Betriebsratsvorsitzender bereits sehr vertraut mit dem Thema Rente Da er nun seit dem 1. Juli selber Rentner ist, möchte der 63-Jährige seine Kenntnisse ehrenamtlich zur Verfügung stellen.

„Es ist für viele schwer, sich fundiert mit dem Thema zu befassen und einen Antrag zu stellen. Ich erlebe das ja auch im privaten Kreis. Nicht jeder hat einen Rechner zu Hause. Ich kann die Anträge aber digital übermitteln“, so Versichertenältester Holzgreve.

„Es ist uns sehr wichtig, niederschwellige Beratungsstellen vor Ort anzubieten, was vom Leiter des Nachbarschaftshauses, Gerrit Kratz, stetig ausgebaut wird“, betont Erster Stadtrat Oliver Steidl.
Die Fachleute der Deutschen Rentenversicherung geben Hilfeleistung bei Kontenklärung und Rentenanträgen und beantworten Fragen. Die Beratungsleistung ist kostenfrei.

Winfried Ruppel:
Kontakt: 06182/8419886,
winfried.ruppel@gmx.de

Wann: jeden Freitag von
9:30 bis 12:00 Uhr

Wo: im Erdgeschoß (Bistro) des barrierefreien Nachbarschaftshauses (Am Hasenpfad 31)

Gerhard Holzgreve
Kontakt: 06182/27602,
rente.gerhard.holzgreve@t-online.de

Wann: jeden zweiten Montag (ungerade Kalenderwoche) von 16 bis 18 Uhr

Wo: im Erdgeschoß (Bistro) des barrierefreien Nachbarschaftshauses (Am Hasenpfad 31)

Insgesamt 50 Sudoku-Begeisterte haben die Denk-Aufgabe bravourös gelöst und eingesendet. Aus Seligenstadt kamen davon 29, aus Hainburg acht, aus Mainhausen sechs, aus Hanau zwei und aus Herne, aus Babenhausen, aus Karlstein, aus Bad Homburg und aus Groß-Krotzenburg jeweils eine Einsendung.

Bürgermeister Dr. Daniell Bastian hat unter allen Einsendungen eine Dame aus der Frankfurter Straße in Seligenstadt gezogen. Sie erhält ein Seligenstadt-Frühstücksbrettchen und ein Einhard-Brillenputztuch. Herzlichen Glückwunsch!



Digital-Lotsen

Was bedeuten alle diese kleinen Zeichen auf Ihrem Handy?



Herzliche Einladung

zum Digital-Café für die Generation 60plus

Freitag, 27. Nov. 2026
Beginn: 15:00 Uhr

Haus Wallstraße,
Wallstraße 38-40, Seligenstadt

Digitale Symbole verstehen

Wir zeigen Ihnen, was die Zeichen bedeuten, und probieren es gemeinsam aus.

Kostenlos · Bitte eigenes Handy mitbringen

Eine Initiative der Seniorenberatung Seligenstadt

Grabstein Schwesterngrab saniert/ Vorplatz am neuen Standort gepflastert



Schwesterngrab an alter Stelle



Schwesterngrab neu mit Ruhebank

Die letzte Ruhestätte der Bühler-Schwestern, die im Seligenstädter Schwesternhaus in der Jakobstraße von 1867 bis 1987 als Ordensfrauen die Pfleger armer Kranker übernommen hatten sowie einen Kindergarten und eine Haushaltsschule geführt haben, wurde nach Auflösung des Hauses von der Stadtverwaltung gepflegt. Witterungseinflüsse haben dem Grabstein der Ordensschwestern zugesetzt und die Verwaltung hat zusammen mit der Basilika Pfarrei den Stein saniert. Da sich die Lage direkt am Eingang des Alten Friedhofe als ungünstig erwiesen hat, wurde die Begräbnisstätte in Abstimmung mit der Kirchengemeinde mit der Sanierung an einen neuen, angemessenen Platz verlegt.

„Der städtische Bauhof hat den neuen Standort mit einem Basalt-Kopfsteinpflaster versehen. Der Vorplatz wurde entsprechend dem Grabstein schräg gefasst, vor dem Grabstein ist ein Kreuz mit Steinen eingearbeitet“, erläutert Erster Stadtrat Oliver Steidl. Der neue Platz befindet sich an der Ecke des Friedhofs an der Mainseite, direkt angrenzend an den Soldatenfriedhof.

Mit dem Grabstein soll weiterhin an die langjährige Tätigkeit der Schwestern in Seligenstadt erinnert werden.

Impressum

FÜR UNS – Füreinander in unserer Stadt – Zeitschrift für Senioren und Mitteilungsblatt der HILFE FÜREINANDER Seniorenhilfe Seligenstadt e.V.

Herausgeber: Stadt Seligenstadt

Geschäftsstelle: Stadt Seligenstadt
Seniorenberatung
Daniel Kettler
Marktplatz 1
63500 Seligenstadt
Tel. 06182/87-4711
E-Mail: Seniorenberatung@Seligenstadt.de

Chefredaktion: Bürgermeister Dr. Daniell Bastian/
Ilka Haucke (Einhardstadt Seligenstadt)
Gabriele Laube, Volker Höhr
(HILFE FÜREINANDER
Seniorenhilfe Seligenstadt e.V.)

Gestaltung der Titelseite: Studio Mathias Neubauer

Titelfoto: Axel Hampe

Fotos im Innenteil: Axel Hampe,Mathias Neubauer, Stadt Seligenstadt

Gesamtherstellung: Pötzl Offsetdruck
Bahnhofstraße 28,
35583 Wetzlar-Garbenheim
Tel. 06441/9477-0
E-Mail: poetzl-druck@t-online.de

Die Zeitschrift erscheint viermal jährlich. Sie ist kostenlos erhältlich im Rathaus, bei der Tourist-Info, im Bürgeramt und anderen Auslagestellen. Den Mitgliedern der HILFE FÜREINANDER wird die Zeitschrift durch ihren Verein zugestellt. Die nächste Ausgabe erscheint im Februar 2027.

Beiträge: Bürgermeister Dr. Daniell Bastian, Rainer Alt, Antje Wurzel, Daniel Kettler und Ilka Haucke (Redaktionsteam Einhardstadt Seligenstadt)

Wir pflegen in Seligenstadt & Mainhausen

CARITASVERBAND Offenbach/Main e.V.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

»Weil der Mensch den Menschen braucht«

Betreutes Wohnen und Tagespflege Haus Gabriel
Erwin-Grimm-Ring 5, 63533 Mainhausen
0 6182 89 66 051
wohnen@cv-offenbach.de

Ambulante Dienste Seligenstadt Beratungsstelle
Frankfurter Straße 110, 63500 Seligenstadt
0 6182 26 280
caritas-seligenstadt@cv-offenbach.de

Caritas Ambulante Pflege Seligenstadt
Frankfurter Straße 110, 63500 Seligenstadt
0 6182 26 280
sst-seligenstadt@cv-offenbach.de

HENG u. EHMIG
NATURSTEIN GmbH
63533 Mainhausen · Dieselstraße 12
Tel.: 0 61 82 / 2 25 76
Ideen aus Marmor und Granit... seit 1949
TREPPEN • TERRASSEN • BÄDER
BODENBELAG • GROSSFORMATFLIESEN
KÜCHENARBEITSPLATTEN • GRABDENKMÄLER
heng-ehmig-naturstein.de



ABSCHIED NEHMEN –
ein schwerer Weg.

Fragen und Ängste
belasten Sie in Ihrer Trauer.

Wenden Sie sich vertrauensvoll
mit Ihren VORSTELLUNGEN und
WÜNSCHEN an uns!

Wir begleiten Sie auf Ihrem Weg.

PIETÄT VOLKER WINKLER
Telefon: 06182 – 35 53
Kortenbacher Weg 9 • 63500 Seligenstadt







Die Schmerzspezialisten

Züleyha Demir
Heilpraktikerin & Psychoonkologin

Naturheilpraxis für
Psychoonkologie & Massage

Bahnhofstr. 31 | Seligenstadt
Tel. 06182-8988788
www.schmerzspezialisten-seligenstadt.de

Palatium-Apotheke

Palatiumstraße 3
63500 Seligenstadt
06182 3768
info@palatium-apotheke.de

Öffnungszeiten
Montag - Freitag
08:30-12:30 und 14:30-18:30
Mittwochnachmittag geschlossen
Samstag
08:30-13:00

Wir bieten einen **schnellen und kostenfreien Botendienst** direkt an die Tür. Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!

PflegeKräftig
HÄUSLICHER PFLEGEDIENST

- **Körperpflege**
- **Behandlungspflege**
- **Pflegeberatung**
- **Pflegeschulung**

Am Reitpfad 23
63500 Seligenstadt
Tel: 06182 9554655
info@pflegekraeftig.de
www.pflegekraeftig.de

Ambulante Pflege in Seligenstadt, Hainburg und Mainhausen







Liebe Leserin, lieber Leser,



eigentlich weiß ich es schon eine ganze Weile. Deshalb hatte ich mir fest vorgenommen, einen guten Umgang damit zu finden.

Aber seit ein paar Monaten zweifle ich, ob es wirklich mit einem guten Willen getan ist, oder ob ich das, was jetzt auf mich zukommt, besser ganz in Gottes Hand lege und abwarte, was geschieht.

In dem Monat, in dem dieses Heft erscheint, gehe ich in mein 67. Lebensjahr. Das bedeutet, dass in vier Monaten mein sogenannter Ruhestand beginnen wird.

Nach 38 Jahren Pfarrerin- Sein in dieser Region endet am 28. Februar 2027 mein Dienstauftrag.

Mancher kann es kaum erwarten, mit der Erwerbstätigkeit aufhören und in Rente gehen zu können. Es gibt so viele Gründe, nach langen Jahren der körperlichen Belastungen und vielleicht auch der Unerträglichkeiten die Freiheit zu haben, den ganz eigenen Interessen nachzugehen und selbst über den Tagesablauf bestimmen zu können.

Aber bei mir ist das ganz anders.

Mir schien es von Anfang an ein reines Gottesgeschenk zu sein, dass ich mit dem, was ich am liebsten tue und vermutlich auch am besten kann, auch noch meinen Lebensunterhalt verdienen kann.

Deshalb frage ich mich in diesen letzten Monaten, was um alles in der Welt denn noch kommen soll, was bisher noch nicht gewesen ist. Und wer ich sein werde, wenn ich in meinem bisherigen Berufsumfeld nicht mehr gebraucht werde.

Wenn ich jetzt feststelle, dass das Herzblut, das ich in meine Arbeit gesteckt habe, mit dem Blick zurück, nichts besser gemacht hat, oder für die Bewältigung der Themen der Zukunft und die nachfolgende Generation ziemlich unwichtig ist.

Es ist ein Jammer - Und in solch einem Fall ist es gut, ein Bibelwort aus dem Korintherbrief in Erinnerung zu rufen, das mir in den letzten Jahren immer wichtiger geworden ist: „Alle eure Dinge lasst in der Liebe geschehen“ schreibt der Apostel Paulus.

Was geschieht und nicht zu ändern ist, geschehen zu lassen, das ist die Botschaft. Es in Gottes Hand zu legen und darauf zu vertrauen, dass mit Gottes Hilfe manches zum Besten dient, was man vorher nicht für möglich gehalten hätte. Und bereit zu bleiben für das Unerwartete.

Diese Erfahrung habe ich nämlich gerade in der letzten Zeit auch machen können, obwohl ich so viel Angst habe, mich zu verlieren.

In meinem Alter angekommen und mit den Erfahrungen, die ich durch die Jahre gemacht habe, mit der Unabhängigkeit, die ich jetzt schon erlebe, weil ich in vielerlei Hinsicht nicht mehr gebunden bin, fühle ich mich auch so frei und mutig wie nie zuvor.

Ich probiere einfach mal was aus.

Ich ziehe etwas an, wozu mir früher die Courage gefehlt hat. Ich verreise allein und teste Hotels in denen ich schon immer einmal wohnen wollte. Ich informiere mich über wichtige Initiativen und Interessengruppen in meiner Stadt und darüber hinaus und engagiere mich ohne lange abzuwägen. Ich habe Freude daran, eine „unwürdige Greisin“ zu werden und hoffe, dass mein Mann das gut aushält. Das verstehe ich gerade unter „Liebe“ im paulinischen Sinn.

Natürlich kann ich das nur, wenn alles mit meiner Rente ab März gut geht. Wollen wir mal hoffen, dass ich die nicht in Gottes Hand legen muss…

Ich freue mich, als bald frisch gebackene Rentnerin von Ihren Erfahrungen zu hören und grüße Sie herzlich!

Ihre



In Seligenstadt lacht man nicht nur zur Fassenacht,
schon vorher, im Dezember wird viel Freude gebracht.
Vielleicht ist es wahr, und das wär` kein Traum
Zur Advents-Zeit steht hier ein Weihnachtsbaum.

Hellau könnt`s klingen vor Freude und Glück,
im schönen Städtchen ist ein Weihnachtsbaum zurück.
Endlich ist er da, hört man all`die Gäste sagen,
die erwartungsvoll, fröhlich nach Seligenstadt fahren.

Und nicht nur ein prächtiger Baum allein
Kann die vielen Gäste erfreun.
Auch unser Bürgermeister wird einen Hebel aktivieren
Und so den Weihnachtsbaum nach alter Tradition illuminieren

Die Menschen erwartungsfroh, gespannt stehn sie da
Die Lichter gehen an man hört jetzt ein lautes ah, ah,
nie zuvor konnte es feierlicher sein,
der Bürgermeister, Buden, Menschen, der Christbaum,so soll es sein.

Dazu dann festlich einstudiert,
ein geübter Musikverein stolz aufmarschiert,
fröhliche Weihnacht bei uns,-überall
erklingen Melodien mit festlichem Schall.

Die Stände unter`m Baum, zufrieden und heiter
Dazwischen schieben frohe Besucher gerne sich weiter,
ist das nicht eine sehr schöne Bracht
im Städtchen wird ab dies Jahr richtig Weihnacht gemacht!

Zwischen Buden, Glühwein und guten Schmaus
Kuckt stolz der beleuchtete Christbaum heraus.
Mit Freude werden alle Besucher ihn seh`n
wahrscheinlich daher öfter auf den Weihnachtsmarkt gehen.

Doch spontan halte ich beim Schreiben inne,
ist das was ich schreibe auch kein Gespinne?
Vielleicht bin ich auch falsch, weil ich`s so gern hätte
Auf dieser unsrer so schönen Markt Platz Stätte.

Aber nein, denke ich, im September hab ich`s gelesen
Im Heimatplatt war`s doch drinne gewesen,
Das Turmmännchen hatte mit Gabriel vom Engelsturm erzählt
Das am 1. Advent ein Weihnachtbaum steht.

Mal sehen, was der Einhard weiß
der ist stets gut drauf, vielleicht gibt der was Preis
dann könnte man nächste Woche darüber beraten,
ob`s stimmt mit dem Baum und was die Kirchgänger sagen.

So hoffe ich als Schreiber dieser Zeilen
Daß Turmmännchen, Gabriel und Einhard auch standhaft bleiben.
Sonst bin ich der Lackl, der die Verse gab heraus,
und alle Leser im Städtchen lachen mich aus.

Frank Gaudl, Klein Welzheim



SENIORENKINO

Nicht weil sie die Wahrheit zu verdrehen haben, heißen Drehbücher Drehbücher.
© Martin Gerhard Reisenberg (*1949), Diplom-Bibliothekar und Autor

Seniorenkino im November – Oh la la 2 - Neue Tests, neues Chaos

Am Freitag, 20. November, um 14.00 Uhr, zeigt das Kino Turmpalast, Bahnhofstr. 14, den Film Oh la la 2 - Neue Tests, neues Chaos in einer Sondervorstellung für Seligenstädter Seniorinnen und Senioren.

„Frédéric (Christian Clavier) und Gérard (Didier Bourdon) haben die Wahrheit über ihre Herkunft gerade erst verdaut, daher wollen sie zunächst das Kriegsbeil begraben und gemeinsam die Hochzeit ihrer Kinder planen. Dabei sorgt jedoch schon die nächste Enthüllung für Chaos: Ein unerwartet aus dem Nichts auftauchender Cousin und ein neuer DNA-Test wirbeln alles ordentlich durcheinander und stellen die bisherigen Testergebnisse noch einmal vollständig auf den Kopf. Eins wird schnell klar: In diesen Stammbäumen steckt noch jede Menge explosives Potenzial!
Fortsetzung der französischen Komödie „Oh la la - Wer ahnt denn sowas?“ von 2024, wieder mit Christian Clavier, Didier Bourdon, Sylvie Testud und Marianne Denicourt.
(Quelle: https://www.filmstarts.de/kritiken/1000012412.html vom 02.10.2026)

Der Kartenverkauf zum Preis von 7,00 Euro startet am Tag der Vorstellung um 13:30 Uhr an der Kinokasse.



Für Kinobesucher mit Rollstuhl steht eine transportable Rampe für die Eingangstreppen zur Verfügung. „Bitte melden Sie sich vorher an, dann können die Außensitze im Saal reserviert werden, falls Sie nicht im Rollstuhl sitzen möchten“, informiert Peter Schlosser vom Kino Turmpalast (Tel.: 889611).

In unserer Reihe „Mein Lieblingsplatz“ hat uns in dieser Ausgabe Anke Daubner auf dem Titelbild gezeigt, wo sie sich in ihrer Heimatstadt Seligenstadt gerne aufhält.

Sie liebt die Natur und somit besonders das Mainufer. Dort geht sie gerne mit ihrem Ehemann spazieren und joggt.

Anke Daubner hat dazu jetzt mehr Zeit als früher, ist sie doch nach 35 Jahren als Straf- und Jugendrichterin am Amtsgericht Seligenstadt in den Ruhestand gegangen.

Die heute 66-Jährige hat ihren Beruf leidenschaftlich gerne ausgeübt, genießt jetzt aber, mehr Zeit für sich und ihre Familie zu haben.



NOTDIENSTE
NOVEMBER/DEZEMBER



In Seligenstadt und dem Ortsteil Klein-Welzheim ist das Datum jeweils in GRÜN gedruckt. Die Apotheken außerhalb Seligenstadts sind ROT gekennzeichnet.

Da der Notdienstplan für das kommende Jahr erst im Dezember fertig wird, konnten die Apotheken-Notdienste für Januar 2027 leider nicht erscheinen!

Inhaber: Thorsten Thieme e.K.

Marktplatz 4
63500 Seligenstadt
Tel. 06182-3308

ÜBER 200 JAHRE APOTHEKE STADT SELIGENSTADT
EHEMALIGE KLÖTTER-APOTHEKE
THORSTEN THIEME E.K.
AM PULS DER ZEIT

- durchgehend geöffnet
- kostenloser Lieferservice
- Kompressionsstrumpf-Anmessung
- Milchpumpenverleih
- Babywaagenverleih

info@stadt-apotheke-seligenstadt.de
www.stadt-apotheke-seligenstadt.de
www.facebook.com/stadtapothekeseligenstadt



Überfall, Verkehrsunfall	110
Feuer, Erste Hilfe, Rettungsdienst	112
Polizeistation Seligenstadt	0 61 82 / 8 93 00
Giftnotruf	0 61 31 / 192 40
Ärztlicher Notdienst	116 117
Zahnärztlicher Notdienst	018 05 / 60 70 11
Evidensia Tierarztpraxis Seligenstadt	0 61 82 / 2 10 26
Seelsorge-Telefon	116 123
Hilfe-Telefon Gewalt gegen Frauen	116 016
Hilfe-Telefon Sexueller Missbrauch	0800 / 22 55 530
Asklepios Klinik Seligenstadt	0 61 82 / 83-0
Emma-Klinik Seligenstadt	0 61 82 / 96 00
Klinikum Aschaffenburg	0 60 21 / 3 20
Klinikum Hanau	0 61 81 / 2 96-0
Sana Klinikum Offenbach	0 69 / 8 40 50
Ketteler Krankenhaus Offenbach	0 69 / 8 50 50
EVO-Störungsdienst Strom	0800 / 80 60 30 30
ZWO-Störungsdienst Wasser	0 61 06 / 6 99 50
Schlüsseldienst BERND KAUL, 24 h	0 61 82 / 99 19 85
Kartenverlust: Sperr-Notruf	116 116
Stadtverwaltung Seligenstadt	0 61 82 / 87-0

NOVEMBER

1	TANNEN-APOTHEKE ZELLHAUSEN Pfortenstraße 19, Telefon 2 51 00
2	EINHORN-APOTHEKE DUDENHOFEN Nieuwpoorter Str. 68, Tel. 0 61 06 / 2 89 77 95
3	NIKOLAUS-APOTHEKE JÜGESHEIM Hintergasse 11, Telefon 0 61 06 / 36 66
4	STERN-APOTHEKE JÜGESHEIM Eisenbahnstraße 14, Telefon 0 61 06 / 92 61
5	GARTENSTADT-APOTHEKE NIEDER-RODEN Hamburger Straße 1, Tel. 0 61 06 / 7 20 40
6	STADT-APOTHEKE SELIGENSTADT Marktplatz 4, Telefon 33 08
7	APOTHEKE ST. PETER WEISKIRCHEN Schillerstraße 11-13, Telefon 0 61 06 / 51 52
8	ALEXANDER-APOTHEKE OBERTSHAUSEN Heusenstammer Str. 32, Tel. 0 61 04 / 4 15 24
9	PAULY-V.-BUTTLAR-APOTH. DUDENHOFEN Feldstraße 46, Tel. 0 61 06 / 6 66 88 70
10	TANNEN-APOTHEKE ZELLHAUSEN Pfortenstraße 19, Telefon 2 51 00
11	BAHNHOF-APOTHEKE OBERTSHAUSEN Bahnhofstraße 21, Tel. 0 61 04 / 4 15 03
12	BIRKENWALD-APOTHEKE OBERTSHAUSEN Birkenwaldstraße 1-3, Tel. 0 61 04 / 7 33 88
13	NIKOLAUS-APOTHEKE JÜGESHEIM Hintergasse 11, Telefon 0 61 06 / 36 66
14	CÄCILIEN-APOTHEKE HEUSENSTAMM Frankfurter Straße 41, Telefon 0 61 04 / 37 09
15	STADT-APOTHEKE SELIGENSTADT Marktplatz 4, Telefon 33 08
16	PALATIUM-APOTHEKE SELIGENSTADT Palatiumstraße 3, Telefon 37 68
17	BAHNHOF-APOTHEKE SELIGENSTADT Bahnhofstraße 19, Telefon 35 02
18	APOTHEKE ST. PETER WEISKIRCHEN Schillerstraße 11-13, Telefon 0 61 06 / 51 52
19	GLORIA-APOTHEKE HANAU Nußallee 7 e, Telefon 0 61 81 / 2 18 86
20	FASANEN-APOTHEKE HANAU Geleitstraße 66 a, Telefon 0 61 81 / 9 61 16
21	ADLER-APOTHEKE NIEDER-RODEN Puiseauxplatz 1, Telefon 0 61 06 / 7 27 67
22	PAULY-V.-BUTTLAR-APOTH. DUDENHOFEN Feldstraße 46, Tel. 0 61 06 / 6 66 88 70
23	FLORA-APOTHEKE OBERTSHAUSEN Dreieichstraße 27, Telefon 0 61 04 / 7 16 50
24	RATHAUS-APOTHEKE OBERTSHAUSEN Schubertstraße 5, Telefon 0 61 04 / 7 35 36
25	EASY-APOTHEKE KLEIN-KROTZENBURG Fasanerieearkaden 9, Telefon 82 06 10
26	SONNEN-APOTHEKE HAINSTADT Königsberger Straße 75, Telefon 52 84
27	APOTHEKE ST. PETER WEISKIRCHEN Schillerstraße 11-13, Telefon 0 61 06 / 51 52
28	LÖWEN-APOTHEKE BABENHAUSEN Fahrstraße 81, Telefon 0 60 73 / 25 34
29	EINHORN-APOTHEKE DUDENHOFEN Nieuwpoorter Str. 68, Tel. 0 61 06 / 2 89 77 95
30	SCHLOSS-APOTHEKE BABENHAUSEN Platanenallee 34, Telefon 0 60 73 / 72 60 80

Der Notdienst beginnt um 9 und endet um 9 Uhr!

DEZEMBER

1	PAM-APOTHEKE OBERTSHAUSEN Königsberger Str. 2, Tel. 0 61 04 / 4 09 91 88
2	ROSEN-APOTHEKE KLEIN-KROTZENBURG Wilhelm-Leuschner-Straße 42, Tel. 41 91
3	ALEXANDER-APOTHEKE OBERTSHAUSEN Heusenstammer Str. 32, Tel. 0 61 04 / 4 15 24
4	RATHAUS-APOTHEKE OBERTSHAUSEN Schubertstraße 5, Telefon 0 61 04 / 7 35 36
5	BAHNHOF-APOTHEKE SELIGENSTADT Bahnhofstraße 19, Telefon 35 02
6	BIRKENWALD-APOTHEKE OBERTSHAUSEN Birkenwaldstraße 1-3, Tel. 0 61 04 / 7 33 88
7	STADT-APOTHEKE SELIGENSTADT Marktplatz 4, Telefon 33 08
8	TANNEN-APOTHEKE ZELLHAUSEN Pfortenstraße 19, Telefon 2 51 00
9	GREIFEN-APOTHEKE HAINSTADT Offenbacher Landstraße 52, Tel. 46 67
10	ADLER-APOTHEKE NIEDER-RODEN Puiseauxplatz 1, Telefon 0 61 06 / 7 27 67
11	ALEXANDER-APOTHEKE OBERTSHAUSEN Heusenstammer Str. 32, Tel. 0 61 04 / 4 15 24
12	ROSEN-APOTHEKE KLEIN-KROTZENBURG Wilhelm-Leuschner-Straße 42, Tel. 41 91
13	PALATIUM-APOTHEKE SELIGENSTADT Palatiumstraße 3, Telefon 37 68
14	FORUM-APOTHEKE HANAU Am Freiheitsplatz 11, Tel. 0 61 81 / 2 48 34
15	BAHNHOF-APOTHEKE OBERTSHAUSEN Bahnhofstraße 21, Tel. 0 61 04 / 4 15 03
16	FASANEN-APOTHEKE HANAU Geleitstraße 66 a, Telefon 0 61 81 / 9 61 16
17	ROSEN-APOTHEKE KLEIN-KROTZENBURG Wilhelm-Leuschner-Straße 42, Tel. 41 91
18	EASY-APOTHEKE KLEIN-KROTZENBURG Fasaneriearkaden 9, Telefon 82 06 10
19	VITA-APOTHEKE KLEIN-WELZHEIM Dieselstraße 7, Telefon 84 37 23
20	NIKOLAUS-APOTHEKE JÜGESHEIM Hintergasse 11, Telefon 0 61 06 / 36 66
21	LÖWEN-APOTHEKE BABENHAUSEN Fahrstraße 81, Telefon 0 60 73 / 25 34
22	CASTELL-APOTHEKE STOCKSTADT Hauptstraße 8, Telefon 0 60 27 / 17 71
23	LIEBIG-APOTHEKE KAHL Hanauer Landstr. 19, Tel. 0 61 88 / 91 71 71
24	FASANEN-APOTHEKE HANAU Geleitstraße 66 a, Telefon 0 61 81 / 9 61 16
25	EASY-APOTHEKE KLEIN-KROTZENBURG Fasaneriearkaden 9, Telefon 82 06 10
26	HUBERTUS-APOTHEKE HANAU Hauptstraße 1, Telefon 0 61 81 / 5 42 51
27	ALTSTADT-APOTHEKE HANAU Hausmannstraße 2, Telefon 0 61 81 / 8 11 24
28	BIRKENWALD-APOTHEKE OBERTSHAUSEN Birkenwaldstraße 1-3, Tel. 0 61 04 / 7 33 88
29	SCHLOSS-APOTHEKE BABENHAUSEN Platanenallee 34, Telefon 0 60 73 / 72 60 80
30	EINHORN-APOTHEKE DUDENHOFEN Nieuwpoorter Str. 68, Tel. 0 61 06 / 2 89 77 95
31	JULIUS-APOTHEKE RÖDERMARK Breidertring 104, Telefon 0 60 74 / 9 47 50

idee & graphische gestaltung: rainer alt

Is des net en Traum? –Die Seniorenfastnacht unnerm Baum



Jürgen Zöller als Turmmännchen

Kartenverkauf für die Seniorenfastnacht bereits am 15. und 17. Dezember

„Auch wenn die Kombination aus Narrenkappe und Weihnachtsmütze ungewöhnlich erscheint, können Eintrittskarten zur Seniorenfastnacht sicher ein schönes Weihnachtspräsent sein“, zeigt sich Erster Stadtrat Oliver Steidl erfreut, dass der Seniorenbeirat die beliebte Veranstaltung wieder anbietet. Der Kürze der Kampagne wird mit dem frühen Vorverkaufstermin Rechnung getragen.

Traditionell am Freitag vor Rosenmontag, diesmal bereits am 05. Februar pünktlich um 15.01 Uhr, beginnt das närrische Treiben im Riesensaal und endet um 18.00 Uhr. Der Seniorenbeirat lädt, wie gewohnt, mit Unterstützung der Seniorenberatung, zu Kaffee und Kreppel ein. Begleitet wird das Ganze von einem bunten Mix an Auftritten aus der aktuellen Fastnachtskampagne.

Auch gehbehinderte Gäste und Rollstuhlfahrer können problemlos teilnehmen. Die reservierten Plätze sind bequem erreichbar.

„Nach den Erfahrungen der Vorjahre, sollten Sie sich auch jetzt wieder eine Karte im Vorverkauf sichern, um einige stimmungsvolle Stunden in närrischer Gesellschaft zu genießen“, rät der Erste Stadtrat.

Die Eintrittskarten zum Preis von 15 € inklusive Kaffee und einem Kreppel können am 15. und 17. Dezember von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr im Büro der Seniorenberatung auf dem Marktplatz erworben werden. Reservierungen vorab können leider nicht vorgenommen werden. Weitere Informationen erhalten Sie bei der Seniorenberatung, Herrn Daniel Kettler, Tel.: 874711.

Neue Räume, neue Möglichkeiten: Caritas-Seniorentagesstätte Kahl lädt zum Kennenlernen ein

Moderner Neubau, individuelle Betreuung und Bewegung im Alltag – Interessierte können kostenlose Schnuppertage vereinbaren.

Kahl am Main. Die Caritas-Seniorentagesstätte Kahl hat einen wichtigen Schritt in die Zukunft gemacht: Seit dem 7. September 2026 werden die Gäste in einem modernen Ersatzneubau am Ostring 30 betreut. Mit dem Umzug stehen der Einrichtung neue, großzügige Räumlichkeiten zur Verfügung, die noch bessere Möglichkeiten für individuelle Betreuung, Bewegung und gemeinschaftliche Aktivitäten bieten. Am 31. Oktober 2026 stellte die Caritas ihr Angebot im Rahmen eines Tages der offenen Tür allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern vor.
Der Neubau wurde durch das bayerische Förderprogramm **„PflegeSoNah“** ermöglicht. Mit 25 Tagespflegeplätzen richtet sich das Angebot an ältere und pflegebedürftige Menschen aus Kahl am Main und der näheren Umgebung, die tagsüber Unterstützung, Betreuung und Gemeinschaft benötigen, aber weiterhin möglichst selbstständig in ihrem vertrauten häuslichen Umfeld leben möchten. Auch Menschen mit Demenz sowie Seniorinnen und Senioren, die nach einem Krankenhausaufenthalt Unterstützung benötigen oder unter Einsamkeit leiden, können von der Tagespflege profitieren.

Ein Ort zum Wohlfühlen, Mitmachen und Kraftschöpfen
Die neuen Räumlichkeiten sind auf die Bedürfnisse älterer Menschen abgestimmt. Barrierearme Zugänge, großzügige Bewegungsflächen, ein zentraler Wohn- und Essbereich, zwei Ruheräume und ein Therapieraum schaffen unterschiedliche Möglichkeiten für Begegnung, Aktivität und Rückzug. Eine integrierte Küche lädt dazu ein, sich bei alltäglichen Tätigkeiten einzubringen. Zwei Terrassen und der gestaltete Außenbereich bieten zusätzliche Möglichkeiten, Zeit im Freien zu verbringen und gemeinsam aktiv zu sein. Im Mittelpunkt der Betreuung stehen die individuellen Fähigkeiten, Wünsche und Lebensgeschichten der Gäste. Die Angebote orientieren sich an den persönlichen Bedürfnissen und an der jeweiligen Tagesform. Dazu gehören unter anderem Gedächtnis- und Erinnerungsarbeit, Musik, Bewegung, alltagsnahe Beschäftigungen und gemeinsame Rituale. Gerade Menschen mit Demenz profitieren von einer vertrauten, wertschätzenden Begleitung, die Orientierung gibt und vorhandene Fähigkeiten stärkt. Die Teilnahme an den Angeboten ist freiwillig; Selbstbestimmung und persönliche Wünsche werden respektiert.

„Bewegte Tagespflege“ stärkt Selbstständigkeit
Ein besonderer Schwerpunkt ist der Ansatz der **„Bewegten Tagespflege“.** Ziel ist es, die Mobilität und Selbstständigkeit der Gäste möglichst lange zu erhalten und ihre Fähigkeiten im Alltag zu fördern. Bewegung wird dabei nicht nur als gezieltes Angebot verstanden, sondern als selbstverständlicher Bestandteil des Tages: beim gemeinsamen Tun, bei kleinen Aufgaben, bei Aktivitäten im Garten oder bei Bewegungsübungen.
Das Projekt wird in Zusammenarbeit mit der IKK classic umgesetzt. Es verbindet Bewegung mit dem Gedanken der Hilfe zur Selbsthilfe: Die Gäste sollen ermutigt werden, eigene Fähigkeiten einzusetzen, Entscheidungen zu treffen und ihren Alltag aktiv mitzugestalten. So kann die Tagespflege dazu beitragen, vorhandene Ressourcen zu erhalten, das Wohlbefinden zu stärken und die Selbstständigkeit im häuslichen Umfeld zu unterstützen.

Entlastung für Angehörige – Gemeinschaft für die Gäste
Auch für pflegende Angehörige ist die Tagespflege eine wichtige Unterstützung. Während ihre Familienmitglieder tagsüber fachlich begleitet und betreut werden, gewinnen Angehörige Zeit für Beruf, eigene Termine und Erholung. Gleichzeitig wissen sie ihre Lieben in einer Umgebung, in der soziale Kontakte, Aktivierung und persönliche Zuwendung zum Alltag gehören.
Die Caritas-Seniorentagesstätte Kahl ist von Montag bis Freitag jeweils von 8 bis 17 Uhr geöffnet. Mit dem Neubau können weitere Tagespflegeplätze angeboten werden. Interessierte Seniorinnen und Senioren sowie ihre Angehörigen sind herzlich eingeladen, sich persönlich ein Bild von der Einrichtung und ihren Möglichkeiten zu machen.

Wer die Tagespflege unverbindlich kennenlernen möchte, kann kostenlose Schnuppertage vereinbaren. Dabei besteht die Möglichkeit, die Räumlichkeiten, das Team und die Betreuungsangebote in Ruhe kennenzulernen und erste Erfahrungen im Tagespflegealltag zu sammeln. Das Team der Caritas berät Interessierte gerne zu den individuellen Möglichkeiten und zur Finanzierung des Tagespflegeangebots.
Mit den neuen Räumlichkeiten möchte die Caritas einen Ort schaffen, an dem ältere Menschen Gemeinschaft erleben, ihre Fähigkeiten erhalten und aktiv am Leben teilhaben können – und an dem Angehörige Unterstützung und Entlastung finden.

caritas
Aschaffenburg
Tel. 06188-81238
info@catritas-kahl.de
www.caritas-kahk.de



Hier könnte Ihre Anzeige stehen

Anruf genügt!
Tel.: 06441-94770

pötzl
Offsetdruck & Medienverlag

Bahnhofstraße 28
35583 Garbenheim
poetzl-druck@t-online.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.00-16.00 Uhr

Wir wünschen Ihnen eine schöne Adventszeit und ein friedvolles Weihnachtsfest, verbunden mit den besten Wünschen für das bevorstehende neue Jahr.

» Seit Generationen. Für Generationen. «

Gemeinsam in die Zukunft.
Stark für die Region



Sie finden uns in Seligenstadt, Bahnhofstraße 24 (Stadtmitte) sowie auch in Hainburg in der Kirchstraße 65 im (Ortsteil Klein-Krotzenburg).

Weitere Infos erhalten Sie auch im Internet unter **www.voba-seligenstadt.de** oder unter 06182-8905-0.

Wir freuen uns auf Sie.

Für Sie da seit über 100 Jahren
kompetent. menschlich. nah.

Volksbank Seligenstadt

MODERNE MEDIZIN MIT ANSPRUCH

Unsere Behandlungsschwerpunkte:

- Innere Medizin
  (Gastroenterologie, Kardiologie, Palliativmedizin, Pneumologie)
- Neurologische Frührehabilitation Phase B
- Geriatrie, Alterstraumatologie und geriatrische Tagesklinik
- Orthopädie und Unfallchirurgie (Endoprothetik, Wirbelsäulenchirurgie)
- Allgemein- und Viszeralchirurgie
- Neurochirurgie
- Intensiv- und Notfallmedizin
- Psychosomatische Tagesklinik
- Präventions- und Check-Up-Angebote



Asklepiosstraße 1 I 63500 Seligenstadt I Tel.: 06182/83-0 I www.asklepios.com/seligenstadt

HILFE FÜREINANDER
Seniorenhilfe Seligenstadt e.V.

Vereinsnachrichten Nr. 114 November 2026



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

zum ersten Mal seit einiger Zeit regnet es heute ausgiebig. Der Himmel ist grau und die Wolken hängen tief. Es ist nicht mehr zu übersehen: „der Herbst ist da“ und die sogenannte dunkle Jahreszeit hat uns erreicht. Irgendwie wirkt sich das bei vielen Menschen auch auf die gesamte Stimmungslage aus, auch diese ist vielleicht dunkel und grau. Damit dies nicht in „Miesepetrigkeit“ umschlägt ist es gut, wenn wir wissen, wie wir gegensteuern können. Wir können es uns zuhause gemütlich machen mit warmen Getränken und angenehmen Tätigkeiten, wie z.B. Bastelm und Handarbeiten, wir können auch schon mal anfangen, Plätzchen zu backen oder zumindest mit der Planung dazu. Wir können auch Familie/Freunde /Bekannte zum „Kaffeeklatsch“ einladen oder uns außerhalb treffen und interessante Gespräche führen oder auch Veranstaltungen besuchen, die ja in Seligenstadt vielfältig angeboten werden.

Auch wir von HILFE FÜREINANDER bieten noch einige Veranstaltungen im Herbst und in der Advents- und Weihnachtszeit an. Im Oktober (leider schon vorbei) waren das das Skatturnier und das „gemeinsame Singen“, im November, genauer am 12.11. haben wir noch einen interessanten Vortrag im Programm, Herr Jost stellt sein Buch: „Papa im Schuhkarton“ vor und im Dezember gibt es noch 3 Angebote. Gleich am 3. Dezember laden wir zu unserem traditionellen Adventskaffee in den „Riesen“ ein. Am 10.12.26 steht der Besuch auf den Weihnachtsmarkt in Hanau an und zum Jahresschluss treffen wir uns zu wieder zur „Wanderung zwischen den Jahren“.

Zu all diesen Veranstaltungen sind Sie herzlich eingeladen, nehmen Sie das Angebot an und füllen somit einen Teil der grauen Jahreszeit mit angenehmen Unterhaltungen.

Liebe Mitglieder von HILFE FÜREINANDER wir wünschen Ihnen eine schöne und besinnliche Advents- und Weihnachtszeit, sowie alles Gute für das kommende Jahr.

Auch 2027 werden wir wieder an Ihrer Seite sein.

Gabriele Laube, Christoph Becker und Norbert Krämer

Rückschau **zum Sommerfest 2026 im MILANO**

Am 01. August feierte die Seniorenhilfe Seligenstadt im Italienischen Restaurant Milano an der Zellhäuserstraße auf der großen Sonnenterrasse das diesjährige Sommerfest. Bei angenehmen Sommertemperaturen von 27 Grad war die Stimmung von Anfang an ausgezeichnet.
Aufgrund der zahlreichen Nachmeldungen und der damit verbundenen logistischen Herausforderung verzögerte sich der Start der Veranstaltung geringfügig. Der Moderator Norbert Krämer begrüßte die anwesenden 76 Mitglieder und Gäste ganz herzlich und eröffnete offiziell das Sommerfest 2026.
Ein Zweierteam von der DRLG wachte für eventuelle medizinische Einsätze aufmerksam Vorort.
Anhand einer kurzen, im Voraus abgestimmten Speisekarte, konnte unter fünf Menüpunkten das Essen ausgewählt werden. Spitzenreiter in der Auswahl in diesem Jahr war das Rahmschnitzel mit Salat.
Die Veranstaltung wurde musikalisch umrahmt von Eddy Arndt, der mit seinem Akkordeon bekannte Volkslieder und alte Schlager zum Besten gab und zum Mitsingen einlud.
Im Anschluss an das Essen gab es das traditionelle Quiz mit einer großen Beteiligung der Anwesenden. Schwerpunkt in diesem Jahr waren Fragen aus den Themen-gebieten u. a. zu Mundart, Kulinarik, Geschichte, Politik sowie Erdkunde über unser schönes Bundesland Hessen.
Es wurde viel gewusst, einiges wieder aufgefrischt und sicher auch einiges Neues dazugelernt. Im Mittelpunkt stand jedoch der Spaßfaktor.
Während der sorgfältigen Auswertung der Antwortbögen (Christoph Becker und der Moderator) trug Elli Hillgärtner mundartliche Gedichte vor, und warb im Anschluss für die Wiedereinführung des Babbel-Cafés, der unter dem Namen "Ei gude wie - Seligenstädter Geschichten und mehr" im neuen Format im November starten wird.
Die drei besten Quizer/innen erhielten als Belohnung Seligenstädter Gutschein Cards sowie das Kartenspiel HESSEN TRUMPF.
Zum Abschluss des offiziellen Teils der gelungenen Veranstaltung koordinierte und intonierte unser Mitglied Brunhilde Winkler ein gemeinsames Danke-mitmach-Lied.
Der Moderator schloss gegen 20:30 Uhr das Sommerfest, bedankte sich noch einmal ausdrücklich bei allen Mitwirkenden und Teilnehmern, die eine schöne und kurzweilige Zeit gemeinsam verbracht haben.

Dr. Norbert Krämer

Halbtagsausflüge nach Frankfurt/Main





Am **02. Juli 2026** ,beim Besuch der Europäischen **Zentralbank** (EZB) nahmen 25 Teilnehmer/innen teil, am 27. August 2026 bei der **Wertpapierbörse** waren es 20 Teilnehmer/innen.
Wegen des großen Interesses werden wir in 2027 weitere Halbtagesausflüge zu verschiedenen Finanzplätzen in Frankfurt anbieten.
Bei entsprechendem Interesse können Sie auch direkt beim Organisator nachfragen.

Dr. Norbert Krämer

Portrait: **Lesepatin Jutta Vollmer**

Es ist Dienstagmorgen um kurz nach neun in der Don-Bosco-Schule in Klein-Welzheim.
Jutta Vollmer geht im Seitentrakt in den ersten Stock und wartet noch ein paar Minuten vor der Klasse 3A/4A von Frau Hillebrand. Aktuell findet der Englischunterricht statt.

Pünktlich um 9.20 Uhr betritt Jutta Vollmer die Klasse – und wird schon erwartet.
Sie setzt sich an einen kleinen Tisch am Fenster und schon kommen zwei Kinder dazu.
Frau Hillebrand bringt ihnen ein aktuelles Buch zur Leseförderung.
Nacheinander lesen die Kinder für etwa zehn Minuten. Jutta Vollmer liest "über Kopf" mit, korrigiert moderat und fragt auch ab und zu nach der Bedeutung eines Wortes oder nach



sinnverwandten Wörtern. Ruck-zuck ist der erste Übungsblock vorbei und nach etwa 20 Minuten übernehmen zwei weitere Kinder den Tisch und beginnen mit dem Lesen.

Zum Ende der Stunde wird Jutta Vollmer freundlich verabschiedet und die Kinder freuen sich wohl schon auf die nächste Lesestunde.

Leseoma oder aktuell Lesepatin ist Jutta Vollmer schon seit rund 15 Jahren und war bereits in der Gerhard-Hauptmann- und der Konrad-Adenauer-Schule aktiv. Es handelt sich um einen sog. Langzeitauftrag der HILFE FÜREINANDER - sie ist jeden Dienstag in der Schule.
Beim Stöbern fanden sich von ihr alte Aufträge zu Projektwochen in der Schule aber auch ein paar Reparatureinsätze.
Außer in der Schule ist Jutta Vollmer beim Service unserer Veranstaltungen im Riesen aktiv, verteilt die FÜR UNS in ihrem Wohnbezirk, hilft als Springerin beim Babbelstündchen im Simeonstift und macht montags noch Besuche im Pflegeheim Kursana.

Haben wir jetzt Ihr Interesse an einer ehrenamtlichen Mithilfe bei uns geweckt?
Rufen Sie an oder besuchen uns im Büro – werktags von 10 bis 12 Uhr – und machen sich ein Bild der Möglichkeiten: HILFE FÜREINANDER – Hilfe auf Gegenseitigkeit.

Wolfgang Bischoff

Reisebericht über die 4-Tagesreise nach Görlitz und die Oberlausitz vom 1. - 4.9.2026

Bei Tagesanbruch trafen wir uns für die lange Anreise zur polnischen Grenze. Unterbrochen von unserer traditionellen Frühstückspause führte uns die Reiseroute nachmittags nach Chemnitz, wo uns von einer zugestiegenen ortsansässigen sächsischen Reiseführerin eine interessante Stadtrundfahrt geboten wurde. Beeindruckend war die große Karl-Marx-Büste aus DDR-Zeiten, die erhalten, aber umgesetzt wurde. Die Reisführerin schilderte anschaulich den erfolgreichen Kampf der Chemnitzer für den Erhalt ihres Theaters nach der Wende.
Auf der Weiterfahrt Richtung Görlitz erhöhte sich stetig die Anzahl tschechischer und polnischer LKWs. So wurde sichtbar, dass wir uns dem Dreiländereck Tschechien, Polen und Deutschland näherten. In Görlitz angekommen checkten wir im traditionsreichen Hotel Tuchmacher ein, das gegenüber der Peterskirche mit den weißen gotischen Türmen und in der Nähe der alten Brücke liegt. Sie ist der direkte Fußweg über die Neiße und verbindet die geteilte Stadt mit der polnischen Hälfte Zgorzelec.



Nach einem Vormittag zur freien Verfügung trafen wir uns zu einer Stadtführung mit Fokus auf Görlitz als beliebten Drehort auch internationaler Filme. Durch seine gut erhaltene, vielfältige Architektur ist es prädestiniert, Städte wie Berlin oder Paris darzustellen.
In einem historischen Innenhof konnten wir uns erholen, die alte Bauweise bestaunen und Fragen bei einem Filmquizz beantworten. Danach spazierten einige von uns auf deutscher oder polnischer Seite entlang der Neiße oder erkundeten die gemütliche Görlitzer Altstadt.
Alle, die in Polen in einem Lokal oder Café einkehrten, stellten fest, dass in Polen noch der Zloty als Währung gilt.
Am nächsten Morgen starteten wir mit der gleichen Reiseführerin zu einer Tagestour in die Lausitz. Zu Beginn lotste sie uns zum Berzdorfer See, der einst ein Braunkohletagebaugebiet war. Nach seiner jahrelangen Flutung zählt er zu einem der größten Seen mit Freizeitangebot in Sachsen.
Nächstes Ziel war das Zisterzienserinnenkloster Marienthal, das durch seine Weitläufigkeit, seine Weinberge und die geschichtsreiche Klosterkapelle beeindruckt. Schwester Magdalena führte uns sachkundig durch die Anlage und zeigte anhand eines Klostermodells dessen Entwicklung. Bemerkenswert, dass es seit seiner Gründung im 12. Jahrhundert besteht und auch die DDR-Zeit überstanden hat.
Aktuell leben dort 12 Nonnen und das Kloster betreibt ein internationales Begegnungszentrum mit dem Ziel der Völkerverständigung im Dreiländereck.
Angeschlossen sind eine Werkstatt, ein Wohnheim für behinderte Menschen und ein Klosterladen sorgt für weitere Einkünfte.
Das Hochwasser von 2010 hat Spuren der Zerstörung hinterlassen, die erst nach und nach behoben werden.
Nach einer kurzen Stadtführung in Zittau, unserem nächsten Ziel, ging es mit der altbewährten Schmalspurbahn in den traditions-reichen Kurort Oybin mit gleich-namigem Berg. Dort wurden wir zu einer besonderen Kapelle geführt, die direkt auf den Fels gebaut ist.
Nachmittags besuchten wir Herrnhut, den Ursprungsort der weltweit tätigen Brüdergemeinde und der Herrnhuter Sterne.
Wir konnten in der Schauwerkstatt sehen, wie die Sterne gefertigt werden und es gab eine farbenfrohe Ausstellung mit allen möglichen Arrangements. Der Erlös der verkauften Sterne fließt in soziale Projekte.
Zum Abschluss unserer vielseitigen Tagestour besichtigten wir Obercunnersdorf und bewunderten dort die prachtvollen alten Umgebindehäuser mit

ihrer für die Oberlausitz typischen Fachwerkbauweise. Die meisten dieser Häuser konnten während der letzten Jahrzehnte Dank privater Investitionen saniert werden.
Am Tag unserer Heimreise besuchten wir Bautzen an der Spree, auch Stadt der Türme genannt. Wir wurden vom schiefen Reichenturm und windigem Wetter begrüßt. Aufgeteilt in 2 Gruppen zur Stadtführung erfuhren wir Bemerkenswertes über die Geschichte der Stadt.
Sie ist zweisprachig und wurde durch die sogenannten "3 S" geprägt - Sitzen (im Gefängnis), Senf und Sorben. Die slawische Volkgruppe der Sorben, die vor über 1000 Jahren hier eine neue Heimat fand, brachte ihre Kultur sowie ihre Sprache mit. Beeindruckend der Dom St. Petri, wo sich seit 1524 evangelische und katholische Christen das spätgotische Gotteshaus teilen. 1813 diente die Kirche Napoleons Truppen als Lazarett, Magazin und Pferdestall.
Nach Zeit zur freien Verfügung, die manche zum Mittagessen oder weiterer Stadterkundung nutzten, traten wir am frühen Nachmittag die Rückreise an. Planmäßig und wohlbehalten erreichten wir abends Seligenstadt.
Wir blicken auf erlebnisreiche und interessante Tage in guter Gemeinschaft und bei bestem Spätsommerwetter zurück und danken allen Mitreisenden für ihr Vertrauen und hoffen, Sie im kommenden Jahr bei der 4-Tagesfahrt unseres Vereins wiederzusehen.

Ihr Organisationsteam,
Theresia Thiel und Günther Bartosch

Radausflug am 10.9.2026 zum Marienhof Kleinostheim

Zu den im Juni und Juli vorgesehenen Touren waren über 37° C angekündigt. Zum Schutz der Teilnehmer hatte ich sie abgesagt.
Am 10. September hatten wir Glück: Temperatur 20° C, sonnig mit einige Wolken, wenig Wind, kein Regen, also angenehm zum Radfahren.



Wir sind ab 14:30 Uhr vom Seligenstädter Marktbrunnen aus losgefahren, den Mainuferweg entlang bis zur Kilianusbrücke, wo wir in der Flussmitte und auf der Grenze von Hessen nach Bayern Rast machten und den weiten Blick auf den besonnten Main genossen. Die Luft war frisch und rein, und uns kam in den Sinn: "Ich will zur guten Sommerszeit ins Land der Franken fahren!" Im Frankenlied wird ja auch "der Winzer Schutzherr Kilian" gepriesen, der Namensgeber für die Mainflinger Kirche und die Mainbrücke.



Weiter ging es nun auf dem rechtsmainischen Radweg Richtung Aschaffenburg und schon bald erreichten wir unser Ziel und machten es uns im Außengelände des Marienhofs gemütlich. Dort konnten wir bei leckeren Speisen und frischen Getränken wiederum einen herrlichen Ausblick auf den Main genießen. Abgerundet wurde die Einkehr mit einem exzellenten Grappa, der uns von Manfred spendiert wurde.

So gestärkt ging es um 18 Uhr zurück, wieder bis zur Kiliansbrücke, wo sich sich die ersten Teilnehmer verabschiedeten, der Rest erreichte wohlbehalten und noch im Hellen Seligenstadt.

Die Fahrtroute und alle Fotos sind auf unserer Homepage zu sehen.

Franz Roski

Rückschau zum Tag der offenen Tür am 12.09.2026



Am Samstag den 12. September 2026 konnten sich interessierte Besucher im Rahmen der Aktion "Tag der offenen Tür" am Stand von HILFE FÜREINANDER Seniorenhilfe Seligenstadt e.V. auf dem Marktplatz über die zahlreichen Angebote informieren.
Im direkten Kontakt mit dem Vorstand und Mitgliedern kam es rasch zu persönlichen Gesprächen.
Für das leibliche Wohl sorgten ofenfrischer Streuselkuchen und heißer Kaffee. Das Hoftor zum Büroeingang in der Wolfsstraße war mottogemäß für alle Besucher von 10:00 bis 14:00 geöffnet.

Dr. Norbert Krämer

Vorschau: Besuch des Weihnachtsmarkts in Hanau und einer Führung im Goldschmiedehaus Hanau am 10. Dezember 2026

Wir treffen uns um 13:25 am Bhf Seligenstadt, Fahrtrichtung Hanau, (Tageskarten sind dann schon gekauft so wie von den Teilnehmern bei der Buchung gewünscht). In Hanau steigen in wir um in den Bus zum Freiheitsplatz und laufen (barrierefrei) den kurzen Weg zum Goldschmiedehaus Hanau. Ein Zugang für Rollstühle existiert leider nicht, es gibt ein paar Treppenstufen.

Um ca 14:45 beginnt die Führung durch einen Goldschmiedemeister der uns nicht nur die Ausstellungsstücke präsentiert, sondern auch Erklärungen zu Techniken, Materialien und kulturellen Hintergründen gibt. Die Führung endet gegen 16:00, dann gehen wir zum Weihnachtsmarkt (ca 500m).

Der Weihnachtsmarkt bietet die üblichen Speisen und Getränke – natürlich ohne Sitzgelegenheiten. Deshalb haben wir um 17:30 einen Tisch im „Delphi“ reserviert (wieder etwa 500m zu Fuß). Wer keinen Hunger mehr hat, ist beim Wirt trotzdem willkommen; der verdient auch an Getränken.

Alternativ könnt ihr auch einen Einkaufsbummel machen, wir sind ja mitten im Geschäftszentrum.
Um 19:17 geht unser Bus zum Bahnhof damit wir bis 20:00 wieder in Seligenstadt sind. Wir wollen flexibel sein – sollten einige Teilnehmer direkt nach dem Weihnachtsmarkt zurück fahren wollen, bilden wir zwei Gruppen, jede wird begleitet.

Kosten pro Person 15,- Euro für Transfer sowie Besuch und Führung im Goldschmiedehaus Hanau.
Anmeldung im Büro: ab 09.11.2026 bis 04.12.2026

Gerhard Suchant

Rest-Veranstaltungsplan 2026

Datum	Anmeldung im Büro	Veranstaltung	Treffpunkt V-Ort	Abfahrt Beginn	Referent / Organisation	Kosten pro Person
12. Nov.		Biografische Erzählung „Papa im Schuhkarton“ von/ mit Klaus Jost	MGK Riesen	15.00	Vorstand	
3. Dez.		Adventskaffee	im Riesen-Saal (od. Jakobs-Saal)	14.30	Vorstand	
10. Dez.	ab 09.11. bis 04.12.2026	Besuch Weihnachtsmarkt u. Goldschmiedehaus in HU	Bahnhof Seligenstadt	13.25	Dr. N. Krämer	15 €
29. o. 30. Dez.		Wanderung zwischen den Jahren	Vereins-Büro Wolfstraße	11.00 Uhr	Vorstand	

Der Veranstaltungsplan 2027 erscheint in der Februar-Ausgabe, da die 1. Veranstaltung in 2027 die Mitgliederversammlung am 11.03.2027 ist!

Restprogramm 2026 der regelmäßigen Veranstaltungen:

Letzter Stammtisch in 2026, Donnerstag, 05. November, 18.00 Uhr, Restaurant „Zum Wiesegiggel“, Klein-Welzheim

Letzte Letzte Spielenachmittage in 2026, montags ab 14:30 Uhrin der Gasstätte„Zur guten Quelle“, Seligenstadt, Grabenstraße:
02., 16., 30. November und 14. Dezember

Letzte Boccia-Termine in 2026, freitags, 17.00 Uhr: 20. November u. 18. Dezember

Vorab die geplanten, regelmäßigen Veranstaltungen in 2027:

Stammtisch donnerstags, 18.00 Restaurant „zum Wiesegiggel“ Klein-Welzheim (ab März neues Lokal):
07. Jan. / 04. Feb. / 04. März / 01. Apr. / 13. Mai / 03. Juni / 01.Jul. / 02. Sep. /
07. Okt. / 04. Nov.

Spielenachmittage, 14.30, Gaststätte „Zur guten Quelle“ Grabenstraße 20, Seligenstadt:
04. Jan. / 18.01 / 01. Feb. / 15. Feb / 01. März / 15. März / 05. Apr. / 19. Apr. /
03. Mai / 25. Mai / 07. Juni / 21. Juni / 05. Juli / 19. Juli / 02. Aug. / 16. Aug. / 30. Aug. /13. Sept. /
27. Sept. /11. Okt. / 25. Okt. /08. Nov. / 22.Nov. / 06. Dez. / 20. Dez.

Boule, freitags, Oktober – März 17.00; April – September, 18.00 Boule-Halle Klein-Krotzenburg:
15. Jan. / 19.Feb. / 19. März / 16,. Apr. / 21. Mai / 18. Juni / 16. Juli / 20. Aug. /
17. Sep. / 15. Okt. / 19. Nov. / 17. Dez.

*Wir laden Sie herzlich zu unserem **Adventskaffee** ein!*

Datum: **Donnerstag, 03. Dezember 2026**

Beginn: **14.30 Uhr**

Ort: **großer Riesensaal (ggfs. muss auf den Jakobssaal ausgewichen werden, dies würden wir rechtzeitig durch Aushang am Vereinsbüro bekanntgegeben)**

Damit wir Kaffee und Kuchen anbieten können, bitten wir Sie wie gewohnt um Ihre Kuchenspenden (bitte keine Sahnetorten!).

Wenn Sie Kuchen spenden wollen, melden Sie uns dies bitte bis zum 01. Dezember 2026 im Büro an:
Tel: 06182-200 502, E-Mail: buero@hilfe-fuereinander.de

Und geben Sie bitte Ihre Kuchenspende am 04.12.24 bis 12.00 Uhr im Riesen ab, damit die Kuchenteller gefüllt werden können.

Der Vorstand

Bildernachweis: Verein, privat und WorldWideWeb

Ansprechpartner im Vorstand:

		Telefon:
Geschäftsführender Vorstand:		
Christoph Becker		67237
Gabriele Laube		897883
Dr. Norbert Krämer, zgl. Schatzmeister		29842
Schriftführerin:	Gudrun Störger	01578-9180769
Beisitzerin:	Elvira Elliot	0172-5694391
Beisitzerin:	Ruth Gassel	67377
Beisitzerin:	Elvi Renner	0178-1893203
Beisitzer:	Franz Roski	7744948
Beisitzer:	Wolfgang Bischoff	22356

Impressum:

Herausgeber:	HILFE FÜREINANDER Seniorenhilfe Seligenstadt e.V. Aschaffenburger Straße 1 63500 Seligenstadt
Telefon:	06182-200502
E-Mail Büro:	buero@hilfe-fuereinander.de
E-Mail Vorstand:	seligenstadt@hilfe-fuereinander.de
Internet:	www.hilfe-fuereinander.de
Bürozeiten:	Mo. – Fr. 10.00 – 12.00 Uhr
Geschäftsf.Vorstand:	Christoph Becker, Gabriele Laube, Dr. Norbert Krämer
Redaktion:	Gabriele Laube, Volker Höhr
Bankverbindung:	SPK Langen-Seligenstadt
BIC:	HELADEF1SLS
IBAN:	DE02 5065 2124 0011 1116 30
Vereinsregister:	VR 4639 AG Offenbach



>>

revoloud:
die Revolution in
der Hörsystem-
Anpassung.

NICHT LAUTER. SONDERN GENAU RICHTIG.

Ihr Hören, Ihr Hörsystem. Dank revoloud wird Ihre Höranpassung so individuell wie Ihr Gehör.

>> Schnellere Eingewöhnung

>> Besseres Verstehen und höherer Tragekomfort

Die Messung eignet sich auch zur Überprüfung bestehender Hörsystem- Versorgungen und somit auch für Fremdsysteme.

Buchen Sie Ihren Termin.

SCHWIND
SEHEN & HÖREN

SCHWIND SEHEN & HÖREN · Mainparkstraße 12 · 63801 Kleinostheim · Telefon 06027 - 9797000 · **www.schwind-sehen-hoeren.de**



Beratung auf Augenhöhe.

Im Mittelpunkt: Sie.

Wenn es um Beratung geht, zählt nicht das Wo, sondern das Wie: persönlich, menschlich, nah. Bei der Sparkasse begegnen wir Ihnen auf Augenhöhe und stellen Ihre Wünsche und Bedürfnisse in den Mittelpunkt.

Vereinbaren Sie gleich einen persönlichen Termin. Mehr Informationen finden Sie unter
sls-direkt.de/wunschtermin

Weil's um mehr als Geld geht.

Sparkasse
Langen-Seligenstadt

SUDOKU



Zu jeder Jahreszeit bis ins hohe Alter!

Millionen Menschen trainieren mit dem japanischen Zahlenrätsel ihre grauen Zellen. Machen Sie doch auch mit! Und so geht's: Füllen Sie die Diagramme mit den Zahlen 1 bis 9 auf. Dabei darf jede Ziffer in jeder Zeile, jeder Spalte und jedem 3 x 3-Feld nur einmal vorkommen. Bei SUDOKU müssen Sie kein Mathematiker sein – cleveres Kombinieren ist hier gefragt! TIPP: Benutzen Sie einen Bleistift, damit Sie Fehler mit einem Radiergummi schnell korrigieren können. Oder schreiben Sie die Zahlen probehalber klein in die Kästchen.

VIEL SPASS BEIM LÖSEN!

AUFLÖSUNG HEFT 82

4	1	9	8	6	3	7	5	2
3	7	8	5	2	9	4	6	1
6	5	2	4	1	7	3	8	9
2	3	4	6	9	8	1	7	5
8	9	5	7	4	1	6	2	3
7	6	1	2	3	5	9	4	8
1	2	7	3	8	6	5	9	4
9	8	6	1	5	4	2	3	7
5	4	3	9	7	2	8	1	6

Gewinnen Sie ein attraktives *Präsent* der STADT SELIGENSTADT

Lösen Sie nebenstehendes Sudoku und gewinnen Sie ein attraktives Präsent der Stadt Seligenstadt.

Schneiden Sie die untere Hälfte dieser Seite aus und ab die Post an die

STADT SELIGENSTADT, zu Händen Ilka Haucke, Marktplatz 1.

Einsendeschluss ist der 31. 12. 2026.

Absender:

Name _____

Vorname _____

Straße _____

Postleitzahl _____

Wohnort _____

		3						8
	2	8		1	5		6	
6	7	5		2	4			
			1			4	8	
	9	2		6		3	7	
	4	1			9			
			2	8		5	4	7
	5		9	7		8	3	
2						1		

idee & graphische gestaltung: rainer alt

Interessenvertretung

Seniorenbeirat der Stadt Seligenstadt
Brunhilde Reuter, Sudetenstraße 2
63500 Seligenstadt, Tel.06182/ 899156

Stadtverwaltung Seligenstadt

Rathaus Öffnungszeiten, Marktplatz 1:
montags bis freitags von 8.30 bis 12:00 Uhr und montags bis donnerstags von 14:00 bis 16:00 Uhr. Termine werden nach individueller Vereinbarung gegeben.
Telefonnummer: 06182/ 870

Bürgeramt Frankfurter Straße 100:
Öffnungszeiten:
Montag: 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr,
Dienstag: 8.00 Uhr bis 11.30 Uhr,
Mittwoch: 8.00 Uhr bis 11.00 Uhr,
Donnerstag: 8.00 Uhr bis 11.30 Uhr,
Freitag: 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr,
Nachmittags: Di und Do 14.00 Uhr bis 17.30 Uhr
Samstag (nur Bereich Meldewesen) 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr
Telefonnummer: 06182/ 873500

Seniorenberatung der Stadt Seligenstadt
Amt für Soziale Infrastruktur
Daniel Kettler, Rathaus, Tel. 06182/87 4711
E-Mail: seniorenberatung@seligenstadt.de

Wohngeld (nur Antragsabgabe)
Amt für Soziale Infrastruktur
Nachbarschaftshaus, Am Hasenpfad 31
63500 Seligenstadt, Tel 06182/ 874100
E-Mail: soziale-infrastruktur@seligenstadt.de

Beratung durch den Caritas-Verband

Caritasverband Offenbach e.V.
Allgemeine Lebensberatung Außenstelle
Tel.: 06182/ 26289 (Beratungsstelle)
Tel.: 06182/26280 (Pflegedienst)
Öffnungszeiten: montags bis dienstags 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr, freitags 8 bis 13 Uhr
Die Außenstelle ist mit der Buslinie 85 zu erreichen (Haltestelle in den Spitzäckern)
www.caritas-offenbach.de/beratung-und-hilfe/kreis-offenbach/

Beratung und Begleitung durch die Hospizgruppe Seligenstadt und Umgebung

Hospizgruppe Seligenstadt und Umgebung
Frankfurter Str. 18, 63500 Seligenstadt
Hospiz-Telefon 0178 564 6979 Bürozeiten: Mo, Di, Fr 9.00 – 12.00 Uhr, Mi, Do 14.30 – 17.30 Uhr
www.hospiz-seligenstadt.de
kontakt@hospiz-seligenstadt.de
Sprechstunde in der Asklepios Klinik:
Dudenhöfer Str., Seligenstadt Jeden Mittwoch von 18 bis 19 Uhr, im 1. Stock, ZVB Raum 1 Telefonsprechstunde für Männer: Jeden 2. Mittwoch im Monat: Tel. 0170 460 5355
Offenes Trauer-Café: (keine Anmeldung erforderlich)
Im Haus Wallstraße, Raum im Erdgeschoss, Wallstr. 38
Jeden 1. Samstag im Monat von 15.00 bis 17.00 Uhr
GehSpräche: (keine Anmeldung erforderlich)
An jedem 3. Samstag im Monat
Treffpunkt um 14 Uhr am Tannenhof in Klein-Krotzenburg.Der Spaziergang durch den Kapellenwald dauert ca. eine Stunde und findet bei jedem Wetter statt. Danach besteht die Möglichkeit zur Einkehr im Wald-Café.
Weitere Trauerangebote mit erforderlicher Anmeldung: Siehe Homepage.

Sozialpsychiatrische Beratung des Gesundheitsamtes

Kreis Offenbach Sozialpsychiatrischer Dienst
Gottlieb-Daimler Straße 10, 63128 Dietzenbach
Tel. 06074/8180-63792

Schuldnerberatung

Schuldnerberatungsstelle Dreieich
Frankfurter Straße 70-72 Tel. 06103/8336815
Beratungszentrum Puiseauxplatz 1
63110 Nieder-Roden, Tel. 06106/660090

Beratung behinderter Menschen

Kreis Offenbach Fachdienst Gesundheit
Werner-Hilpert-Straße 1, 63128 Dietzenbach
Tel. 06074/8180-1205

Sozialverband VdK

VdK Ortsverband Seligenstadt
Thomas Seipel. Mobil: 0171/2118636
E-Mail: thomas.seipel@vdk.de
VdK Ortsverband Froschhausen
Robert Hafner, Tel.:06182/8215155
E-Mail: ov-froschhausen@vdk.de
VdK Ortsverband Klein-Welzheim
Jürgen Euler Tel.: 24766

Begleitdienste, Einkaufshilfen, kleinere Reparaturen etc.

HILFE FÜREINANDER Seniorenhilfe Seligenstadt e.V.

Aschaffenburger Straße 1, 63500 Seligenstadt
Tel. 200502, Internet: www.hilfe-fuereinander.de
E-Mail: seligenstadt@hilfe-fuereinander.de
Öffnungszeiten des Büros: montags bis freitags von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Caritasverband Offenbach e.V.

Außenstelle Seligenstadt
Frankfurter Straße 110,
63500 Seligenstadt Tel. 26289

Behindertenfahrdienste

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V

Borsigstraße 56, 63110 Rodgau, Tel. 06106/87100

Arbeiterwohlfahrt (AWO)

Kreisverband Offenbach Land e.V.
Wiesenstraße 9, 63128 Dietzenbach
Dietzenbach Tel. 06074/33300
Dreieich Tel. 06103/68007
Langen/Egelsbach Tel. 06103/24061
Mühlheim Tel. 06108/77204
Obertshausen Tel. 06104/49484

Ambulante Dienste der Behindertenhilfe in Stadt und Kreis Offenbach e.V.

Ludwigstraße 136, 63067 Offenbach
Tel. 069/80906921

Informationen zu Angeboten und Hilfen für ältere Menschen

HILFE FÜREINANDER Seniorenhilfe Seligenstadt e.V.

Aschaffenburger Straße 1, 63500 Seligenstadt
Tel. 200502 Internet: www.hilfe-fuereinander.de
E-Mail: seligenstadt@hilfe-fuereinander.de
Öffnungszeiten des Büros: Mo.-Fr. 10.00-12.00 Uhr

RMV-Mobilitäts-Beratung

Verkehrs-Infos und Tipps Hotline: 01805 7684636
(0,12 € Min.) Internet: www.rmv.de

Beratung behinderter Menschen

Sozialverband Deutschland, Kreisverband
Offenbach-Land, Günther Röthing, Tel. 20288
Sprechzeiten nach Vereinbarung

Selbsthilfegruppen

Rheuma-Liga Hessen e. V.

Selbsthilfegruppe Seligenstadt,
SHG-seligenstadt@rheuma-liga-hessen.de
www.rheuma-liga-hessen.de/seligenstadt
Treffen in den Monaten 02/04/06/08/10 und 12 jeden 3. Dienstag im Monat, 19:00 Uhr im Evangelischen Gemeindezentrum Seligenstadt, Jahnstraße 24.
Ansprechpartnerinnen:
Bärbel Otto (Tel.: 0151/41310230)
Dagmar Längin (Tel: 0157/52565077)

Lebenshilfe für geistig Behinderte e.V

Landstraße 1, 63454 Hanau, 06181/ 253754
E-Mail: lebenshilfe-hanau.de

Lebenshilfe für Menschen mit Behinderung Stadt und Kreis Offenbach

Brunnenstraße 3, 63179 Obertshausen
Tel: 06104/ 7805909 Fax: 06104/7805916
E-Mail: info@lebenshilfe-offenbach.de
Website: www.lebenshilfe-offenbach.de

Diabetiker Selbsthilfe Seligenstadt

Reichenberger Str. 6, 63500 Seligenstadt
Tel: 06182/23741, Ansprechpartner: Helmut Artelt

Deutsche Parkinson Vereinigung e.V.

dPV e.V. Regionalgruppe Rodgau-Seligenstadt
Leiter: Birgit Grebe, Ludwigstraße 109
63110 Rodgau Tel: 0173/9400387
E-Mail: birgitgrebe@t-online.de

Osteoporose-Selbsthilfegruppe Seligenstadt

Jutta Lotz, Tempelhoferstraße 24 63179 Obertshausen
06104/71838 E-Mail: jh_lotz54@t-online.de

SGH Schlafapnoe/Atemstörungen - Ostkreis Offenbach

SHG Schlafapnoe/Atemstörungen – Ostkreis Offenbach,
Ansprechpartner für den Ostkreis Offenbach
Herwig Guschlbauer, Chemnitzer Straße 15
63533 Mainhausen/Zell. Tel.: 06182/23171 und
Horst Schlett, Stockstädter Straße 13
63533 Mainhausen/Zell. Tel.: 06182/ 3648
E-Mail: m.h.schlett@gmail.com

Sollten INFO-Veranstaltungen in 2026 stattfinden, werden die Termine und Veranstaltungsorte zeitnah über die regionale Presse veröffentlicht.

Sie können auch über die o.a. Rufnummern bzw. über E-Mail abgefragt werden

Guttemplergemeinschaft „Die Fähre“ Seligenstadt Anlaufstelle für hilfesuchende Alkoholabhängige und ihre Angehörigen

Mittwochs: 19:30 Uhr im ev. Gemeindezentrum, Jahnstraße 24 Donnerstags: 19 Uhr – 19:30 oder nach Vereinbarung, Asklepios-Klinik Seligenstadt, Raum ZVB1 (1. Stock) Kontakt: Rüdiger Seidel 06106/ 21419
E-Mail: DieFaehre@GuttemplerHessen.de

Weitere Hilfsangebote:

HalteStelle Seligenstädter Tafel

Gemeindezentrum St. Marien
Steinweg 25, 63500 Seligenstadt, jeden Mittwoch von 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr. Die HalteStelle ist eine Initiative der Kirchengemeinden im Dekanat Seligenstadt

Seligenstädter Bündnis gegen Depression e.V.

Marion Sehr, Dipl. Psychologin und Erste Vorsitzende
Stehnweg 2, 63500 Seligenstadt, Tel.: 0176/87889952
info@seligenstadt-depression.de
www.seligenstadt-depression.de

Seniorenwohnungen

Anmeldung und Auskunft:
Amt für Soziale Infrastruktur
Nachbarschaftshaus, Am Hasenpfad 31
63500 Seligenstadt, 06182/ 87-4100
E-Mail: soziale-infrastruktur@seligenstadt.de

Senioren-Wohngemeinschaften Seniorenhaus Bethanien
Langstädter Straße 19, 64850 Schafheim
Tel.: 06073/7286715

Seniorenpflegeheime/Kurzzeitpflege/ Tagespglege Seligenstadt

CURA Pflegeheim Seligenstadt GmbH
Henri-Dunant-Straße 13, 63500 Seligenstadt, Tel. 9320

Soziale Dienste RBK, Haus Senio
Robert-Bosch-Straße 8-12, 63500 Seligenstadt, Tel. 829200

Kursana Domizil Seligenstadt
Griesgrund 1, 63500 Seligenstadt, Tel. 78220-0

Aterima care -Team Frankfurt-Ost
Daniel Wurzel, Betreuungsberater
Kortenbacher Weg 14, 63500 Seligenstadt
Mobil: 0171/1986782
E-Mail: Daniel_Wurzel@aterima-care.de

Tagespflege St. Agnes
Dr. Hermann-Neubauer-Ring 4, 63500 Seligenstadt
Tel. 061828969300
Mobil: 0176/63641400
E-Mail: info@tagespflege-seligenstadt.de

Seniorenheime/Kurzzeitpflege/Tagespflege in der näheren Umgebung

Seniorenpflegeheim Mainhausen
Betriebsgesellschaft mbH
Ginkgoring 23, 63533 Mainhausen
06182/ 7880, www.aurelius-hof.de

Agaplesion Simeonstift Wohnen und Pflegen
Triebweg 38, 63512 Hainburg
06182/ 701-1, Fax 701-207
www.simeonstift.de

Seniorentagespflegestätte des Caritasverbandes Aschaffenburg
Am Oberborn 1, 63791 Karlstein/Main
Tel. 06188/77516

Senioren- und Fachpflegezentrum GmbH Gretel-Egner-Haus
Feldstraße 39, 63110 Rodgau-Dudenhofen
Tel. 06106/821-0

Alten- und Pflegeheim „Haus Morija“
Zwickauer Str. 2, 63322 Rödermark/Ober-Roden
Tel. 06074/95055

Tagespflege am Park
Am Obertor 40 64832 Babenhausen
www.bethesda-net.de
Tel. 06073/72 86 234
E-Mail: ampark@cswh.de

Betreutes Wohnen und Tagespflege Haus Gabriel
Erwin-Grimm-Ring 5, 63533 Mainflingen,
Tel.:Tel.: 069/840 05 400
wohnen@cv-offenbach.de

Pflegedienste

Caritasverband Offenbach e.V.
Außenstelle Seligenstadt Sozialstation:
Frankfurter Straße 110, 63500 Seligenstadt, Tel. 26280

Häuslicher Pflegedienst PflegeKräftig GmbH
Am Reitpfad 23
63500 Seligenstadt
Tel: 06182/9554655
Fax: 06182/6109966
E-Mail: info@pflegekraeftig.de
Homepage: www.pflegekraeftig.de

Ambulanter Pflegedienst Beike
Daimlerstraße 14, 63512 Hainburg
Tel.: 06182/ 9482660 Fax: 06182/ 9482661
www.pflegedienst-beike.de

Privater Pflegedienst Gelbke
Theodor-Heuss-Str. 25, 63533 Mainhausen Tel. 9203-0

Mobiler Pflegedienst St. Agnes
Im Mittelfeld 1
63500 Seligenstadt, Tel: 06182/ 7701728
E-Mail: infp@pflege-agnes.de

Caritas Ambulante Dienste Seligenstadt
Frankfurter Straße 110
63500 Seligenstadt
Tel.: 06182/26 280

Essen auf Rädern

Malteser Menüservice
Tel: 06104/4067918

Hausnotruf

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Borsigstraße 56, 63110 Rodgau, Tel. 06106/87100

Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Offenbach e.V., Soziale Dienste
Hausnotruf, Herrnstraße 57
63065 Offenbach, Tel. 069/75 66 20-30/31

Arbeiter-Samariter-Bund
Rhönstraße 12, 63071 Offenbach Tel. 0800/1921200

Malteser Hilfsdienst e.V.
Bieberer Straße 131, 63179 Obertshausen
Tel: 06104/406790

Alltagsbegleitung für Senioren zu Hause/Entlastungsangebote für pflegende Angehörige

Vivacus Seniorenbetreuung
Elisabeth-Selbert-Straße 31, 63500 Seligenstadt,
Tel.: 06182/ 9 60 90 07, Fax: 06182/ 9 60 90 08
E-Mail: seligenstadt@vivacus.de
Ansprechpartner: Gunnar Schütz

Pflege 1 Home Care Solution GmbH
Daniel Wurzel, Kortenbacher Weg 14, 635000 Seligenstadt
Tel: 0171/ 1976782, E-Mail: info@pflege1.org

Home Instead Seniorenbetreuung
Frankfurt Süden, Büro Rodgau
Ludwigstraße 24-26, Eingang B,
63110 Rodgau-Jügesheim Tel.: 06102/ 81597-20
Fax: 06102/ 81597-19, Mobil: 0151/ 22311344
E-Mail: ralph.raque@homeinstead.de
Homepage: www.homeinstead.de

Seniorenbeirat der Stadt Seligenstadt

Brunhilde Reuter Sudetenstraße 2
63500 Seligenstadt, Tel. 06182/899156

Hilfe Füreinander Seniorenhilfe Seligenstadt e.V.

Aschaffenburger Straße 1, Tel. und Fax 200502
Internet: www.hilfe-fuereinander.de
E-Mail: seligenstadt@hilfe-fuereinander.de
Stammtisch: Jeden Monat am ersten Donnerstag um 18.00 Uhr in der Gaststätte „Zum Wiesegiggel“, Klein-Welzheim, Hauptstraße 20

Senioren-Fahrgemeinschaft Froschhausen

Die Veranstaltungen und Ausflüge der Senioren- Fahrgemeinschaft finden donnerstags statt.
Angebote s. Veranstaltungskalender.

Seniorenkreise

Altenclub Seligenstadt
Ort: Senioren- und Behindertenwohnanlage, Wallstraße 38-40
Zeit: jeden Montag, 14.00 Uhr
Auskunft: Grete Rummel, Tel. 21540
Rupert Steegmueller, Tel. 20395
Erika Merkert, Tel. 828882
Mechthild Rolf, Tel. 0157/79253393

Angebote der Kirchengemeinden

Ev. Frauenkreis Froschhausen
Ort: Ev. Gemeindehaus, Hermann-Ehlers-Straße
Zeit: jeden Dienstag, 14.30 Uhr
Auskunft: Ruth Gassel, Tel. 67377

Pfarrei St. Marcellinus und Petrus/ kfd Gymnastik
Ort: Konrad-Adenauer-Schule(Turnhalle)
Zeit: dienstags von 20 bis 21 Uhr
Auskunft: Claudia Kraus, Tel: 06182/28580

Kfd- Seniorengymnastik
Ort: St. Josefshaus, Jakobstraße
Zeit: dienstags von 9:45 bis 10:45 Uhr
Auskunft: Sabine Sengpiel, Tel. 06182/9485764

Seniorennachmittag der Pfarrei St. Marcellinus und Petrus
ab 2023 einmal im Monat, mittwochs, genau Termine und das Programm sind dem Pfarrbrief und der Homepage www.pfarrei-seligenstadt-bistummainz.de zu entnehmen

Seniorenkreis St. Cyriakus
Ort: Pfarrheim Klein-Welzheim
Zeit: jeder zweite Mittwoch im Monat, 14.30 Uhr
Auskunft: Friedel Mahr, Tel. 22969

Seniorenwanderung der Pfarrgemeinde St. Cyriakus
Tageswanderung für fitte Seniorinnen und Senioren,
Wann: jeden Freitag
Auskunft: Heinz Seipel, Tel.:27464

Evangelischer Frauenkreis Seligenstadt
Ort: Ev. Gemeindezentrum Jahnstraße 24
Zeit: jeden Mittwoch, 14:30 Uhr
Auskunft: Bärbel Belz, Tel.: 27415

Sport für Senioren

Turngesellschaft 1895 e.V. (TGS)
Grabenstraße 48, 63500 Seligenstadt

Wochenprogramm

Montag:
09.00 - 10.00 Uhr Gymnastik für Damen und Herren
in der Turnhalle der TGS
Info: Sabine Sengpiel, Tel. 06182/9485764, 0162/3097959, sabine.sengpiel@gmx.de

Montag:
17.00 - 19.00 Uhr Boule/Boccia auf dem TGS-Gelände,
TGS -Boccia - Feld Ab 27. März Saisonstart
Info: ÜL - Renate Kreutzer
renate.kreutzer@tgs-seligenstadt.de
06182 - 27146, 01728764110
GS - Ferdinand Winkler: 06182 - 22971

Dienstag:
16:00 - 18:00 Uhr Spielend den Kopf fit halten
TGS - Gaststätte Kolleg
Info: GS - Ute Sonntag
06182 24207, 015208445352
ute-erika-sonntag@t-online.de

Mittwoch:
10:15 - 11:15 Uhr Knie-Hüfte-Faszientraining,
Turnhalle der TGS, Info: Renate Kreuzer,
Tel. 06182/27146, 0172/8764110,
renate.kreutzer@tgs-seligenstadt.de
14.30 Uhr Fahrradfahren mit Einkehrschwung
Treffpunkt TGS-Halle, Grabenstraße 48,
Info: Gertraude Höhner, Tel. 06182/9483806,
0173/8248594, gertraude.fritz@googlemail.com

Donnerstag:
14.30 - 15.30 Uhr Tanzen im Sitzen, Übungsraum der TGS
Info: ÜL Brunhilde Winkler 06182/22971
oder 0151/20271533
brunhilde.winkler@tgs-seligenstadt.de
15.30 - 17.00 Uhr Seniorentanz – Flotte Sohle
Musikraum der TGS (14-tägig),
Info: Brunhilde Winkler, und Ute Sonntag

Freitag:
9.45 - 10.45 Uhr Gymnastik „Aktiv gegen Osteoporose“
Übungsraum der TGS, Info: Sabine Sengpiel,
Tel. 06182/9485764, 0162/3097959,
sabine.sengpiel@gmx.de

TGS Seligenstadt Präventivkurs „moment!“
Erhalt und Verbesserung der geistigen und körperlichen Fähigkeiten bei beginnender Demenz
Jeweils montags von 10:30 bis 11:30
ab Mitte Februar 2027 in 4 Wochen-Abschnitten
Informationsabend am: 16.02.2027 um 18 Uhr im
Altenclub Haus Wallstraße in Seligenstadt
Informationen bei Antje Wurzel: 06182-220399 oder
antje.wurzel@tgs-seligenstadt.de

Gymnastik des Deutschen Roten Kreuzes
Ort: Ferdinand-Porsche-Str. 19
Zeit: jeden Mittwoch,
9.30 – 10.30 Uhr
Auskunft: Elke Wilhelmi, Tel. 66735

Seniorengymnastik im Bürgerhaus Froschhausenunter der Leitung von Petra Himmel mit Schwerpunkt Osteoporose
Ort: Bürgerhaus Froschhausen
Zeit: donnerstags 10:15 Uhr
Auskunft: Petra Himmel, Tel.: 841526

Sportvereinigung 1912 e.V.

Herren Seniorengymnastik „55plus“
Ort: Turnhalle am Waldsportplatz an der Zellhäuser Straße 56 (Clubhaussaal)
Zeit: montags um 19:15 Uhr bis 20:15 Uhr
Auskunft: team55plus@dieblauen.eu

Damen „Fit & Aktiv“
Ort: Turnhalle am Waldsportplatz an der Zellhäuser Straße 56 (Clubhaussaal)
Zeit: dienstags um 19:30 Uhr bis 20:30 Uhr
Auskunft: Rosi Müller Tel. 06182/932711

Kicker „55plus“
Ort: im Sommer Sportplatz Zellhäuser Str. 56, im Winter Sporthalle Konrad-Adenauer-Schule
Zeit: mittwochs 19 Uhr
Auskunft: m.engsberg@dieblauen.eu

Kolping Ausgleichssport
Gymnastikstunde mit Trainer Klaus Pannek
Ort: Turnhalle der Emma Schule (während der Sommerferien auf dem Kolpinggelände)
Zeit: mittwochs 17:00 Uhr

Nordic-Walking
Treffpunkt: am Clubhaus der Sportvereinigung 1912 Zellhäuser Straße
Zeit: dienstags um 9:00 Uhr,
Auskunft: Horst Happel Tel.: 06182/27243
Horst Friedrich Tel.: 06182/21397

Sportfreunde Seligenstadt e.V.
Postfach 1337, 63489 Seligenstadt:
Deutsches Sportabzeichen: Training und Abnahme
Ort: Stadion Zellhäuser Straße/städt. Schwimmbad
Zeit: Von Ende der hess. Sommerferien bis Ende September, jeden Montag, 18.00 – 20.00 Uhr
Auskunft: Klaus Pannek, Tel. 25801

Bewegung im Freien und Funktionsgymnastik für alle
Ort: Stadion Zellhäuser Straße
Zeit: Mai-Oktober, jeden Montag, 19.00-20.30 Uhr
Auskunft: Klaus Pannek, Tel. 25801

Kräftigungs- und Funktionsgymnastik für alle
Ort: Großsporthalle Zellhausen hinter dem Bürgerhaus Zellhausen
Zeit: November -April, jeden Montag, 19.00 -20.00 Uhr
Auskunft: Klaus Pannek, Tel. 25801

Fußball für Herren / Ausgleichssport
Ort: Städt. Kunstrasenplatz (hinter VITA NOVA)
Zeit: jeden Montag, 20.00 – 22.00 Uhr
Auskunft: Kai Richter Tel. 0160/9913898

Damengymnastik
Allgemeines Muskeltraining
Ort: Sporthalle Merianschule
Zeit: jeden Dienstag von 20 bis 21 Uhr
Auskunft: Margit Altmann, Tel. 06182/3615

Wassergymnastik
Ort: monte-mare-Bad Obertshausen
Zeit: jeden Montag 9:45 Uhr
Auskunft: Klaus Pannek, Tel. 25801

Koronargruppe Seligenstadt e.V.
Herzsport
Ort: Turnhalle der Einhardschule (Einhardstraße)
Zeit: jeden Donnerstag von 17:30 bis 19:30 Uhr
Auskunft: Dr. Gudrun Schüler, Tel. 0151/14431192
Susanne Nötzold, susanne.noetzold@online.de, Tel.: 0151 52606285
Oliver Kolb, info@koronargruppe-seligenstadt-rodgau.de, Tel.: 0173 3583504

Sie finden das

FÜR UNS
Füreinander in unserer Stadt



Auch im Internet:
Auf der Homepage der Stadt Seligenstadt

www.seligenstadt.de

„Alles über Seligenstadt“ unter der Rubrik „Senioren“



Ein Strahl Sonne im Krankenzimmer

DIE SONNENBLUMEN-DAMEN

der Asklepios Klinik Seligenstadt suchen Verstärkung



Bereits seit 2003 gibt es die ehrenamtlichen ,,Besuchsdamen" in der Asklepios Klinik Seligenstadt. Die engagierten Damen mit der Sonnenblume am Revers sind eine positive Erscheinung in unserer Klinik, die niemand mehr missen möchte.

Der Dienst am Menschen, dem die Damen sich verschrieben haben, ist eine echte Bereicherung. Bei freier Zeiteinteilung besuchen sie die Patient:innen in unserer Klinik und widmen sich deren Sorgen und Nöten.

Schon eine kurze Zeit der persönlichen Zuwendung und Aufmerksamkeit wirkt auf viele Patient:innen tröstend und mutgebend. Gelegentliche kleine Hilfsdienste innerhalb der Klinik werden auch dankbar angenommen.

Möchten Sie sich ehrenamtlich engagieren?

Als Sonnenblumendame können Sie das bei freier Zeiteinteilung tun. Sie benötigen hierfür keine Vorkenntnisse, aber ein gutes Einfühlungsvermögen ist wichtig.

Wenn Sie sich vorstellen können, einige Stunden Ihrer Freizeit unseren Patient:innen zu widmen, sie mit Ihren Besuchen zu erfreuen indem Sie Gespräche führen, Trost spenden oder einfach nur zuhören, dann sind sie im Team der Sonnenblumendamen herzlich willkommen.

Sie werden von einer erfahrenen Sonnenblumendame eingewiesen und absolvieren die Patientenbesuche so lange mit ihr gemeinsam, bis Sie sich diese selbständig zutrauen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann vereinbaren Sie einen Probetag! Natürlich sind auch „Sonnenblumen-Herren" herzlich willkommen.

Weitere Informationen erhalten Sie unter:
Tel.: (06182) 83 82 06

ASKLEPIOS
KLINIK SELIGENSTADT

Asklepiosstraße 1, 63500 Seligenstadt

IHRE KLINIK KOMPETENT & NAH

ANZEIGE





TAGESPFLEGE ST. AGNES · SELIGENSTADT

Bei Demenz zählt, dass jeder Tag *gleich anfängt.*

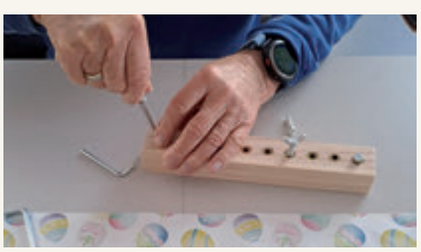
In Seligenstadt leben mehrere hundert Menschen mit einer Demenz — die meisten zu Hause, versorgt von Angehörigen, die irgendwann an ihre Grenzen kommen. Für genau diesen Punkt ist die Tagespflege St. Agnes gemacht.

Es fängt mit Kleinigkeiten an. Der Herd bleibt an. Ein Termin wird aufgeschrieben und trotzdem vergessen. Familien erklären sich das lange mit dem Alter — niemand will als Erster aussprechen, was er befürchtet.

Irgendwann kippt es. Die Nächte werden unruhig, die Tage lang, und die Tochter, die bis dahin alles aufgefangen hat, merkt, dass sie selbst nicht mehr kann.

„Ich wusste gar nicht, dass es so etwas gibt." — diesen Satz hören wir am häufigsten.

Tagespflege heißt: Der Mensch bleibt zu Hause wohnen und verbringt den Tag bei uns. Morgens werden unsere Gäste abgeholt, am späten Nachmittag wieder zurückgebracht — abends liegt jeder im eigenen Bett. Dazwischen liegt ein Tag mit Struktur — bei einer Demenz das Wichtigste, was wir geben können. Wer nicht mehr weiß, welcher Wochentag ist, orientiert sich daran, dass nach dem Frühstück immer das Gedächtnistraining kommt. Dieselben Gesichter, dieselbe Reihenfolge, dieselben Plätze.



Feinarbeit am Werkbrett: Stecken, Schrauben, Sortieren — Handgriffe, die die Hände von früher kennen.

Und dann steht bei uns etwas, das man in einer Tagespflege nicht erwartet: eine Werkbank, selbst gebaut. Wer sein Leben lang mit den Händen gearbeitet hat, verliert das nicht als Erstes. Für manchen Gast ist das der Moment am Tag, in dem er wieder etwas kann.

Dasselbe gilt für das, was früher selbstverständlich war: einen Flicken aufnähen, Perlen zu einem Armband auffädeln, Formen und Farben sortieren. Die Spiele denkt sich unser Team jeden Tag neu aus, passend zu denen, die an diesem Tag da sind. Es geht darum, das Können von früher wachzuhalten.



Gekocht und gebacken wird im eigenen Haus — wer den Duft riecht und am gedeckten Tisch sitzt, isst wieder mit.

Der zweite Teil unserer Arbeit gilt den Angehörigen. Wer seinen Vater an drei Tagen in der Woche gut versorgt weiß, kann arbeiten gehen, einkaufen, schlafen. Die Kosten übernimmt ab Pflegegrad 2 in der Regel die Pflegekasse — zusätzlich zum Pflegegeld.

Am ehrlichsten ist es, sich das selbst anzusehen. Wer mehr will als den Tag der offenen Tür, bekommt einen kostenlosen Schnuppertag: einen ganzen Tag mitleben, mit Fahrdienst und Mittagessen. Ab Freitagnachmittag wird aus denselben Räumen ein Festsaal für bis zu 200 Personen. Ein Haus, in dem auch gefeiert wird, ist ein Ort, an dem man seine Mutter gut aufgehoben weiß. Weil Leben darin ist.

Tagespflege St. Agnes · Dr.-Hermann-Neubauer-Ring 4 · 63500 Seligenstadt · Telefon 0176 636 41400 · info@tagespflege-seligenstadt.de
Betreuungszeiten Montag bis Freitag, 8.30 bis 16.30 Uhr | **Pflegedienst St. Agnes** · Im Mittelfeld 1 · 63500 Seligenstadt · Telefon 06182 7701728

Tag der offenen Tür

Ohne Anmeldung, ohne Verpflichtung — danach auf Wunsch ein kostenloser Schnuppertag.

28. November 2026

30. Januar 2027 · jeweils 11–15 Uhr



Feiern, wo *gekocht wird.*

Zwei Ebenen für bis zu 200 Gäste, mitten in Seligenstadt — und die Profiküche steht im selben Haus. Ein Ansprechpartner, ein Angebot, eine Rechnung.

- Zwei Ebenen, je bis zu 100 Gäste — zusammen oder getrennt
- Keine Sperrstunde — Sie feiern, solange Sie mögen
- Drei große Bildschirme, Mikrofon und Musikbox
- Freitags ab 17 Uhr, samstags, sonntags, feiertags
- Getränke von uns, Serviceteam auf Wunsch zubuchbar
- Barrierefrei · Parkplätze auch für den Reisebus



Weihnachtsgans
Fertig gegart, zum Abholen



Buffet aus dem Haus
Warm, kalt, auch vegetarisch



Küche im Haus
Dreißig Meter bis zum Buffet

„Ich koche im selben Haus, in dem Sie feiern."

RAAD SAYDE, GENANNT OSKAR — INHABER UND KÜCHENCHEF

Oskar's Catering & Location · Dr.-Hermann-Neubauer-Ring 4 · 63500 Seligenstadt

0151 59009668 · info@oskars-catering.de

Die Gans kommt von Oskar.

Ganze Gans mit Rotkohl, Klößen und Soße, fertig gegart zum Abholen. Bestellschluss 23. Dezember — über die Feiertage nach Absprache.

0151 59009668
Anruf oder WhatsApp

AGAPLESION
SIMEONSTIFT
WOHNEN & PFLEGEN

QUEREINSTEIGER:INNEN WILLKOMMEN

OFFENE SPRECHSTUNDE FÜR BEWERBER:INNEN

DU bist auf der Suche nach einer Veränderung?

Dann komm vorbei und stell Dich unkompliziert vor!

- Pflegefachkräfte
- Altenpflegehilfskräfte
  mit und ohne Ausbildung
- Zusätzliche Betreuungskräfte
  mit Qualifikation nach §53b
- Service- und Hauswirtschaftskräfte

Letzter
Mittwoch
im Monat
14 – 16 Uhr



AGAPLESION SIMEONSTIFT
Triebweg 36, 63512 Hainburg
www.hdv.agaplesion.de